

Bildungsnachrichten Ausgabe 22/2009 vom 07.07.09-04.09.09

freundlicher Weise zur Verfügung gestellt von Dr. Luzian Weisel

SCHULE UND BILDUNG

Special / Aktuell:

-
Alle Meldungen zum Bildungsmonitor 2009:
<http://bildungsklick.de/topic/bildungsmonitoring>

-
Protokolle und Hinweise des AK Gymnasium des GEB Karlsruhe zum Doppelabitur 2012 und zur Berufsfindung:
<http://www.geb-karlsruhe.de/akgymnasium.htm>

-
ABI 2012- ein Thema mit Zündstoff - Podiumsdiskussion
Der Elternbeirat des Hebel-Gymnasiums unter Vorsitz von Herrn Kai-Jörg Schulz hatte am 16. Juli 2009 zu einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Teilnehmern eingeladen.
Unter der Moderation von Ralph Kühnl, TV-Journalist, diskutierten auf der Bühne für die Uni Mannheim Prof. Dr. Hermann G. Ebner (Prorektor für Studium und Lehre), IHK Rhein-Neckar Harald Törtl, Bundesagentur für Arbeit Mannheim Harry Kroiß, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Stephan Rebmann, Elternvertreter Ursula Duppel-Breth (Stuttgart), Duale Hochschule MA Prof. Dr. Rainer Beedgen (Prorektor - Dekan Fakultät für Wirtschaft) und Wissenschaftsministerium Dr. Harald Hagmann über die Situation wenn der doppelte Abiturjahrgang 2012 an die Universitäten strömt...
<http://www.hebel-elternbeirat.de/aktivitaeten/veranstaltungen/abi2012/index.html>

-
Berlin, 17.07.2009
Bundestagswahl: BID legt Parteien Wahlprüfsteine zu zentralen Anliegen des Bibliotheks- und Informationssektors vor.
Die Wahlprüfsteine wurden an CDU, CSU, FDP, SPD, Bündnis 90/die Grünen und die Linkspartei gesandt. Ihr Wortlaut sowie die Antworten der Parteien werden hier veröffentlicht.
In den vier Wahlprüfsteinen werden die Parteien dazu befragt, was sie in der kommenden Legislaturperiode in der Regierungsverantwortung oder als parlamentarische Opposition tun werden, um die Entwicklung des Bibliotheks- und Informationssektors zu fördern. Konkret beziehen sich die Fragen auf die vier Themenschwerpunkte Informationskompetenz, Bestandserhaltung/Digitalisierung, wissenschaftsfreundliches Urheberrecht und Kulturelle Bildung.
<http://www.bideutschland.de/deutsch/aktuelles/?news=52>

-
Das Fichte-Gymnasium Karlsruhe via Youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=nLLrcLLjHvo>

=====
=====

Samstag, 12. September, 8.30 Uhr, SWR2 Wissen
Knigge für Kinder - Sachbücher über Manieren
Von Anja Brockert
Wann darf ich Erwachsene duzen? Warum durften die Ritter bei Tisch noch rülpsen, wir aber nicht?
Und wieso hält man beim Gähnen die Hand vor den Mund? Gute Manieren haben wieder Konjunktur,

und schon für Kinder gibt es verschiedene Sachbücher und Kurse, die mit den Regeln der Höflichkeit und des guten Benehmens vertraut machen wollen. Bunte Geschichten, Bilder und Übungen sollen dabei helfen, Kinder zu sozialen und rücksichtsvollen Wesen zu erziehen. Damit stoßen die Verlage offenbar in eine Lücke, denn viele verunsicherte Eltern fragen sich, wie sie ihrem Nachwuchs ohne Druck gesellschaftliche Werte und Umgangsformen vermitteln können. Was können Manieren-Bücher und "Knigge-Kurse" für Kinder tatsächlich dazu beitragen, und welche Tipps geben Erziehungsexperten, wenn es um Höflichkeit und Fairness geht?

<http://www.swr2.de/wissen>

-

Kinder und Jugendliche profitieren von Ganztagschulen
Fachtagung von GPF und DIPF kommt zu deutlichem Ergebnis

<http://bildungsklick.de/pm/69778/kinder-und-jugendliche-profitieren-von-ganztagschulen/>

-

Preisträger bundesweiter Schülerwettbewerbe treffen sich in Berlin
Jugend forscht Bundessieger beim "Tag der Talente 2009"

Hamburg / Berlin, 04.09.2009 Morgen beginnt in Berlin der "Tag der Talente 2009". An dem Treffen der Preisträgerinnen und Preisträger bundesweiter Schüler- und Jugendwettbewerbe nehmen auch acht aktuelle Bundessieger von Jugend forscht teil. Die Veranstaltung ist Teil des diesjährigen Wissenschaftsjahres. "Mit dem Tag der Talente möchte ich den Preisträgerinnen und Preisträgern der Schülerwettbewerbe Dank und Anerkennung für ihre Leistungen aussprechen und sie dazu anspornen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen", betont die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan, die Schirmherrin der Veranstaltung ist. Unter dem Motto "Am Anfang steht Begeisterung" erwartet den talentierten Nachwuchs in den kommenden drei Tagen ein attraktives Programm unter anderem mit Podiumsdiskussionen und Workshops.

<http://bildungsklick.de/pm/69767/preistraeger-bundesweiter-schuelerwettbewerbe-treffen-sich-in-berlin/>

-

Sonntag, 13. September, 8.30 Uhr, SWR2 Wissen

Aula: Zukunft jetzt - Wie wir lernen, leben, arbeiten (1) Die Zukunft der schulischen Erziehung Von Bernhard Bueb

Eine gute Schule erkennt man daran, dass sich Schüler und Lehrer dort wohlfühlen, dass es nicht nur um das Lernen für den Kopf, sondern mit allen Sinnen geht, dass dort nicht stur gepaukt und belehrt, sondern mit Freude etwas für das Leben gelernt wird, dass dort Musik ebenso wichtig ist wie die binomischen Formeln. Das alles weiß man, dennoch gibt es bis heute nur sehr wenige Schulen, die das beherzigen. Dabei gäbe es für das deutsche Bildungssystem eine echte Chance, aus dem PISA-Tal herauszukommen, und die liegt in einer richtig verstandenen Ganztagschule. Bernhard Bueb, ehemaliger Leiter der Eliteschule Schloss Salem, zeigt, warum in dieser Schulform die Zukunft liegt.

<http://www.swr2.de/wissen>

-

Sitzenbleiben: Teuer und unwirksam

Aktuelle Studie zu Klassenwiederholungen

03.09.2009 (redaktion/pm) Sitzenbleiben ist laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung teuer und unwirksam. Knapp eine Milliarde Euro geben die deutschen Bundesländer insgesamt jährlich für Klassenwiederholungen aus. Das hat der Bildungsforscher Klaus Klemm im Auftrag der Stiftung berechnet. Dieses Geld ist offenkundig schlecht angelegt: Die Untersuchung macht deutlich, dass Sitzenbleiben pädagogisch wirkungslos ist.

<http://bildungsklick.de/a/69746/sitzenbleiben-teuer-und-unwirksam/>

-

Karlsruher Schulversuch nicht genehmigt

SPD: Regierung will "mit allen Mitteln" das dreigliedrige Schulsystem verteidigen

02.09.2009 (dpa) – Die von der Stadt Karlsruhe beantragte Einrichtung einer zehnjährigen Modellschule nach skandinavischem Vorbild wird nicht genehmigt. Der im März 2008 vom Gemeinderat beschlossene Schulversuchs Antrag der Stadt auf Entwicklung und Erprobung einer gemeinsamen Schule entspreche nicht den bildungspolitischen Rahmenvorgaben des Landes und könne deshalb durch das Kultusministerium nicht genehmigt werden, erklärte Kultusminister Helmut Rau (CDU) auf einen gemeinsamen Antrag der Landtagsfraktionen von SPD und Grünen. Erst vor kurzem hatte Rau auch anderen geplanten Schulversuche eine Absage erteilt.

<http://bildungsklick.de/a/69725/karlsruher-schulversuch-nicht-genehmigt/>

-

Deutschland gibt viel Geld für Kinder aus, erzielt in vielen Bereichen aber nur unterdurchschnittliche Ergebnisse

Finanzielle Unterstützung für Familien so hoch wie in kaum einem anderen OECD-Land – Ausbau von Kinderbetreuung und frühkindlicher Erziehung sollte weiter vorangetrieben werden.

Berlin / Paris, 01.09.2009 Deutschland wendet deutlich mehr öffentliche Mittel für Kinder auf als die meisten anderen OECD-Länder. Es erzielt aber in einer ganzen Reihe von Bereichen nur unterdurchschnittliche Ergebnisse. Vor allem bei der Verwirklichung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Chancengleichheit bleibt Deutschland hinter vergleichbaren Ländern zurück.

<http://bildungsklick.de/pm/69713/deutschland-gibt-viel-geld-fuer-kinder-aus-erzielt-in-vielen-bereichen-aber-nur-unterdurchschnittliche-ergebnisse/>

-

Lehrer – aufgepasst: Störende Schüler demotivieren und kosten 13 Prozent der Unterrichtszeit

Ergebnisse der internationalen OECD-Lehrerumfrage

28.08.2009 (PM/Redaktion) Während sich die Sommerferien dem Ende zuneigen, sind es nicht nur die Kinder, die sich auf den Beginn eines neuen Schuljahres einstellen, sondern auch die Lehrer, die sich mental auf die Rückkehr an ihren Arbeitsplatz vorbereiten. Die OECD-Umfrage zeigt, dass Lehrer demotiviert sind und 13 % der Unterrichtszeit verlieren, weil Schüler den Unterricht stören.

<http://bildungsklick.de/a/69671/lehrer-aufgepasst-stoerende-schueler-demotivieren-und-kosten-13-prozent-der-unterrichtszeit/>

-

Schlechte Bildungschancen trotz guter Noten

Viele Kinder besuchen nach der Grundschule Schulen, die sie unterfordern

26.08.2009 (idw/Redaktion) Nach den Sommerferien wechseln viele Schüler auf eine weiterführende Schule. Doch nicht alle haben sich am Ende der Grundschulzeit für einen Schultyp entschieden, der ihren Fähigkeiten entspricht. Dieses Risiko ist für Schüler aus einem nichtakademischen Haushalt zweieinhalbmal so hoch wie für Kinder aus Akademikerfamilien. Das haben die Bildungsforscher Heike Solga und Johannes Uhlig vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) gemeinsam mit Jürgen Schupp vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung herausgefunden.

<http://bildungsklick.de/a/69641/schlechte-bildungschancen-trotz-guter-noten/>

-

Früherkennung von psychischen Erkrankungen im Schulalltag

Kultusstaatssekretär Wacker: Baden-Württemberg weitet Engagement in der Früherkennung und Prophylaxe von psychischen Erkrankungen bei Schülerinnen und Schülern aus -

Informationsveranstaltungen und Unterrichtsmaterialien geplant

<http://bildungsklick.de/pm/69629/frueherkennung-von-psychischen-erkrankungen-im-schulalltag/>

-

Fortbildung "Fundraising für Schulen" im November 2009

Mehrwert schaffen in Zeiten leerer öffentlicher Kassen

Bremen, 24.08.2009 Wie kann und darf Schule heute finanziert werden? Mit welchen Mitteln kann der Unterricht zukunftsfähiger gestaltet und das Lernumfeld verbessert werden? Welche Chancen eröffnen sich Schulen durch Fundraising? Um diesen und anderen Fragen praxisorientiert nachzugehen und gemeinsam Antworten zu finden, bietet LinkLuchterhand in Kooperation mit dem ForumPhilanthropie der Universität Bremen im November zwei Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Fundraising für Schulen an:

<http://bildungsklick.de/pm/69615/fortbildung-fundraising-fuer-schulen-im-november-2009/>

-

Bildungsmonitor lobt Leistungsfähigkeit der Bundesländer

Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft vorgestellt

20.08.2009 (redaktion/pm) Gute Nachrichten vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW): Die Bildungssysteme aller 16 Bundesländer sind innerhalb von fünf Jahren deutlich leistungsfähiger geworden. Das hat zumindest die Ländervergleichsstudie "Bildungsmonitor" ergeben, die seit 2004 im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) vom IW erstellt wird. Die Arbeit der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft wird durch die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie finanziert.

<http://bildungsklick.de/a/69537/bildungsmonitor-lobt-leistungsfaeigkeit-der-bundeslaender/>

-

Relativ früh eingeschulte Kinder wechseln seltener auf ein Gymnasium

Herausforderung für Lehrer und Eltern

19.08.2009 (ZEWnews) Zum Schuljahresbeginn 2009/2010 werden bundesweit wieder rund 750.000 Kinder eingeschult werden. Im Laufe der Zeit wird sich für die sogenannten "Kann"-Kinder unter ihnen – also Kinder, die auf Grund ihres Geburtsmonats und bestehender Stichtagsregelungen auch im darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden könnten – herausstellen, ob ihre frühe Einschulung die richtige Entscheidung gewesen ist. Aktuelle Forschungsarbeiten des ZEW in Zusammenarbeit mit der Universität Hannover geben Aufschluss über die Auswirkungen einer relativ frühen Einschulung auf die weitere Entwicklung der Kinder.

<http://bildungsklick.de/a/69524/relativ-frueh-ingeschulte-kinder-wechseln-seltener-auf-ein-gymnasium/>

-

Dem Lernen Flügel verleihen – Deutscher Schulpreis 2010 ausgeschrieben

Kultusminister Müller ruft zur Teilnahme auf

Erfurt, 19.08.2009 Zum vierten Mal haben die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung den Deutschen Schulpreis ausgeschrieben. Mit dem Preis sollen hervorragende Schulen gewürdigt und die Verbreitung guter pädagogischer Praxis gefördert werden. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 230.000 Euro dotiert. Bewerbungen können sich bis zum 30. September 2009 alle allgemein bildenden Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft.

<http://bildungsklick.de/pm/69520/dem-lernen-fluegel-verleihen-deutscher-schulpreis-2010-ausgeschrieben/>

-

Abitur nach zwölf Jahren – noch immer umstritten

Ist das 13. Schuljahr tatsächlich überflüssig?

18.08.2009 (hpf). Im Jahr 2007 legte sich die Kultusministerkonferenz eindeutig fest: Ein deutsches Abitur darf 12 oder 13 Schuljahre dauern. Inzwischen setzen fast alle Bundesländer auf das sogenannte G8, die allgemeine Hochschulreife nach acht Gymnasial-Schuljahren. Alternativlos ist dieser Weg hingegen selbst in den G8-Vorreiter-Ländern nicht – und schon gar nicht unumstritten.

<http://bildungsklick.de/a/69503/abitur-nach-zwoelf-jahren-noch-immer-umstritten/>

-
Durchblick in der Zweisprachigkeit: Neues Online-Portal für den bilingualen Unterricht
Berlin, 18.08.2009 Bilinguales Lehren und Lernen hat sich in der deutschen Schullandschaft etabliert: inzwischen gibt es in allen Bundesländern Modelle, die im Fachunterricht eine Fremdsprache verwenden. Neben den bilingualen Zweigen existieren flexible Organisationsformen, beispielsweise Module. Diese breit gefächerte Praxis unterstützt der Cornelsen Verlag durch zahlreiche Materialien für den Unterricht. Einen Überblick verschafft nun das neue Online-Portal www.cornelsen.de/bilingual. Hier finden Lehrkräfte schnell das passende Angebot. Geordnet sind die Arbeitshilfen nach Fächern und Sprachen.
<http://bildungsklick.de/pm/69502/durchblick-in-der-zweisprachigkeit-neues-online-portal-fuer-den-bilingualen-unterricht/>

-
Kultusminister Helmut Rau besucht im Kanton Zürich Bildungsdirektion
Intensiver Erfahrungsaustausch bei Elternarbeit und Fremdevaluation / Rau: "Regelmäßige Zusammenarbeit ist sehr ertragreich"
Stuttgart, 17.08.2009 Beim eintägigen Besuch von Kultusminister Helmut Rau MdL im Kanton Zürich tauschte sich der Minister mit seiner Amtskollegin Regine Aeppli, Regierungspräsidentin und Bildungsdirektorin des Kantons Zürich, aus. Das Land Baden-Württemberg und der Kanton Zürich pflegen seit über fünf Jahren den regelmäßigen Austausch zu Bildungsthemen. Beim gestrigen Treffen diskutierten Rau und Aeppli mit zahlreichen Fachleuten über die Bereiche Elternarbeit und Fremdevaluation.
<http://bildungsklick.de/pm/69489/kultusminister-helmut-rau-besucht-im-kanton-zuerich-bildungsdirektion/>

-
SWR2-Info: Wissen/Aula
Samstag, 29. August, 8.30 Uhr
Unterricht im Stundentakt. Verschläft die Schule die neue Zeit?
Von Adolf Stock
Zeitliche Flexibilität steht hoch im Kurs - im Arbeitsleben genauso wie im Alltag: gleitende Arbeitszeiten, Shopping Tag und Nacht und allzeit präsent im World Wide Web. Nur in der Schule bewegt sich nichts.
Hier gilt fast überall der alte Takt der Uhr, als wäre nichts geschehen. Pädagogen machen sich kaum Gedanken über den Umgang mit Zeit, obwohl sie ständig über die Zeit ihrer Schüler bestimmen. Experten warnen, dass die Schüler so Verhaltensweisen einüben und konservieren, mit denen sie nach Verlassen der Schule zwangsläufig scheitern müssen. Die Reformbewegung der 1920er-Jahre war da schon weiter. Sie nahm den natürlichen Biorhythmus der Schüler wichtiger als den strengen Zeiger der Uhr. Welche Modelle gibt es für die Schule des 21. Jahrhunderts im Umgang mit der "neuen Zeit"?
Skripte und Sendungen nach Ausstrahlung online unter www.swr2.de/wissen

-
EU: Keine Massenschließungen von Schulen
Örtliche Schließungen aber sinnvoll
14.08.2009 (redaktion/pm) Die EU-Mitgliedstaaten sehen derzeit keine Notwendigkeit, vorsorgliche Massenschließungen von Schulen vorzunehmen. Das hat der EU-Gesundheitssicherheitsausschuss jetzt erklärt.
<http://bildungsklick.de/a/69472/eu-keine-massenschliessungen-von-schulen/>

-
Nachhaltigkeit: Jugendliche setzen auf Bildung

(redaktion/pm) Mehr als drei Viertel aller Jugendlichen in Deutschland sind besorgt über den Zustand der Welt in 20 Jahren. Rund 40 Prozent machen sich sogar große Sorgen. Das zeigt eine aktuelle ...

<http://bildungsklick.de/a/69461/nachhaltigkeit-jugendliche-setzen-auf-bildung/>

-

www.generation-g8.de - Neues Internetportal für Schüler der doppelten Abiturjahrgänge
Strategien und Tipps für die Generation G8, ausführliche Infos zur Studien- und Berufswahl im In- und Ausland, G8 Rechner

Gronau, 14.08.2009 Die Politik hat entschieden, dass die Gymnasialzeit von 9 auf 8 Jahre verkürzt wird. Und jetzt kommen sie, die wissenshungrigen Menschen und sehen sich mit einem Mangel an Studien- und Ausbildungsplätzen konfrontiert. Grund hierfür sind die doppelten Abiturjahrgänge, die in den nächsten Jahren die Gymnasien verlassen und sich dann auf die Suche machen nach ihrem Wunschstudien- oder Ausbildungsplatz.

<http://bildungsklick.de/pm/69473/wwwgeneration-g8de-neues-internetportal-fuer-schueler-der-doppelten-abiturjahrgaenge/>

-

Bildung: Eltern gegen Föderalismus und für längeres Lernen

Eltern wählen bei Umfrage etwas linker als gesamtdeutsche Bevölkerung

11.08.2009 (redaktion/pm) Bildung ist für Deutschlands Eltern wichtiger als alles andere: Mit 81 Prozent ist Bildung das Top-Thema. Auf dem 2. Platz rangiert die Familienförderung (77 Prozent), mit 75 Prozent gefolgt von der besseren Vereinbarkeit von Job und Familie. Die Kinderbetreuung ist für 67 Prozent ein relevantes Thema. Das hat die Zeitschrift ELTERN in einer repräsentativen forsa-Umfrage bei 1.000 Mütter und Väter von Kindern unter 18 Jahren ermittelt.

<http://bildungsklick.de/a/69406/bildung-eltern-gegen-foederalismus-und-fuer-laengeres-lernen/>

-

VBE: Land bremst durch niedrigste Haushaltsmittelsätze außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schulen aus

Stuttgart, 09.08.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg will den Etat, der Lehrern für außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Schullandheimaufenthalte, Theaterfahrten und ähnliche Unternehmungen zur Verfügung steht, deutlich erhöht sehen. "Durch die viel zu geringen Haushaltsmittelsätze bremst das Land pädagogisch wertvolle Schulveranstaltungen aus", moniert VBE-Landeschef Rudolf Karg. Nordrhein-Westfalen stocke diesen Etat zum kommenden Schuljahr um 2 Millionen Euro auf.

<http://bildungsklick.de/pm/69383/vbe-land-bremst-durch-niedrigste-haushaltsmittelsaetze-ausserunterrichtliche-veranstaltungen-der-schulen-aus/>

-

Langes Pauken verbessert die Leistungen nicht unbedingt

Südkoreanische Schüler lernen doppelt so lange wie die finnischen, die aber die besseren Leistungen bringen.

In Südkorea scheint es die fleißigsten Schüler zu geben. In den Pisa-Tests lagen die südkoreanischen Schüler bei der Lesekompetenz und der Mathematik zwar mit an der Spitze, bei Naturwissenschaften schnitten sie überdurchschnittlich ab. Besser sind freilich etwa die finnischen Schüler, die aber weniger Zeit für das Lernen verbrauchen.

<http://www.heise.de/tp/blogs/6/143227>

-

Schulstrafe für Pöbeleien gegen jüdischen Mitschüler

Junge Rechte können mit Ausschluss von ihrer Schule sanktioniert werden.

<http://www.heise.de/tp/blogs/8/143162>

-
Theaterpädagogen bereiten Schüler auf Ausbildung und Beruf vor
"Spüren wie ich wirke"

06.08.2009 (sl). Wenn junge Menschen erstmals nach ihrer Schulkarriere Kontakt zu Unternehmen suchen, stehen viele vor ihnen vor einer hohen Hürde. Wie kleide ich mich richtig? Was frage ich? Wie verhalte ich mich? Im theaterpädagogischen Berufswahltraining von Nordrhein-Westfalen erfahren sie es.

<http://bildungsklick.de/a/69371/theaterpaedagogen-bereiten-schueler-auf-ausbildung-und-beruf-vor/>

-
"Wildes Land Deutschland": NAJU setzt auf Internet und reale Natur
Neue Jugendkampagne der NABU-Jugend startet Ende August - DBU fördert mit rund 120.000 Euro
<http://bildungsklick.de/pm/69368/wildes-land-deutschland-naju-setzt-auf-internet-und-reale-natur/>

-
VBE versichert: Schulsozialarbeit ist mit ein wichtiges Qualitätsmerkmal für eine gute Schule
Stuttgart, 04.08.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg macht sich für eine deutliche Ausweitung der Schulsozialarbeit stark. "Sozialarbeit an der Schule zu haben, ist kein Makel mehr, sondern ein Qualitätsmerkmal für eine gute Schule", versichert VBE-Chef Rudolf Karg. Er habe wenig Verständnis dafür, dass das Land die Finanzierung mit Hinweis auf den Bundesgesetzgeber verweigere. Kommunen müssten immer mehr Ausgaben schultern, ohne dass die Umlagen erhöht würden. So müsste vielerorts auf die eigentlich notwendige Schulsozialarbeit verzichtet werden.

<http://bildungsklick.de/pm/69330/vbe-versichert-schulsozialarbeit-ist-mit-ein-wichtiges-qualitaetsmerkmal-fuer-eine-gute-schule/>

-
Internationale Deutschlehrertagung mit 3.000 Gästen
Initiative ‚Schulen: Partner der Zukunft‘ zieht erste Bilanz
03.08.2009 (redaktion/idw) "Deutsche Sprache - schwere Sprache". Wohl kaum ein Klischee über das Deutsche hält sich hartnäckiger als dieses. Und schreckt vermutlich viele Menschen davon ab, Deutsch als Fremdsprache zu lernen. "Dem versucht die Initiative ‚Schulen: Partner der Zukunft‘ etwas entgegenzusetzen", sagt Prof. Dr. Hans Barkowski von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die 2008 von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufene Initiative - kurz PASCH - ist ein zentrales Thema der heute beginnenden XIV. Internationalen Deutschlehrertagung (IDT) an der Universität Jena.

<http://bildungsklick.de/a/69321/internationale-deutschlehrertagung-mit-3000-gaesten/>

-
Rau schickt Hauptschul-Rektoren aufs Abstellgleis
Zusammenlegung zu Werkrealschulen führt zur Degradierung
Stuttgart , 03.08.2009 Das Kultusministerium plant, Schulleitungen von Hauptschulen bei der Gründung der neuen Werkrealschulen schlechter zu bezahlen. Dies hat das Ministerium am ersten Ferientag den Schulen mitgeteilt. "Es ist eine Verhöhnung der engagierten Arbeit von Schulleiterinnen und Schulleitern. Gleichzeitig mit dem Landtagsbeschluss zur Einführung der neuen Werkrealschule werden sie aufgefordert, die neue Schulart loyal zu unterstützen, aber gleichzeitig müssen sie bei der Zusammenlegung von Hauptschulen mit einer Degradierung rechnen", sagte am Montag (03.08.) in Stuttgart Doro Moritz, Landesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW):

<http://bildungsklick.de/pm/69315/rau-schickt-hauptschul-rektoren-aufs-abstellgleis/>

-

VBE reklamiert: Wer gute Schulleitungen will, muss Führungspositionen rundum attraktiver machen
Stuttgart, 02.08.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg begrüßt es, dass das Kultusministerium erkannt hat, dass man Führungspositionen im Schulbereich attraktiver machen muss, um unter Bewerbern auswählen zu können. Es dürfe aber nicht sein, dass es im finanziellen Bereich keinerlei Verbesserungen geben soll, moniert VBE-Chef Karg. Nur mehr Ehre und zwei Zehntel mehr Anrechnung pro Klasse für Leitungszeit überzeugten keinen Lehrer, wesentlich mehr Verantwortung in einer Führungsposition zu übernehmen.

<http://bildungsklick.de/pm/69302/vbe-reklamiert-wer-gute-schulleitungen-will-muss-fuehrungspositionen-rundum-attraktiver-machen/>

-
von der Leyen: "Eigene Projekte auf die Beine stellen und dabei anderen helfen weckt Stolz und Selbstbewusstsein"

Heinz-Westphal-Preis würdigt Ehrenamt junger Menschen - Bewerbungsfrist für mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung läuft noch bis zum 15. August

Berlin, 31.07.2009 Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutsche Bundesjugendring zeichnen Jugendliche aus, die sich ehrenamtlich engagieren. Bis zum 15. August 2009 können sich alle Verbände, die im Jugendbereich tätig sind oder das Engagement junger Menschen fördern, online für den diesjährigen Heinz-Westphal-Preis bewerben. Gesucht werden kreative Projekte und Aktionen, die das ehrenamtliche Engagement junger Menschen ermöglichen, stärken oder Jugendliche zu freiwilliger Arbeit motivieren.

<http://bildungsklick.de/pm/69299/von-der-leyen-eigene-projekte-auf-die-beine-stellen-und-dabei-anderen-helfen-weckt-stolz-und-selbstbewusstsein/>

-
Sitzenbleiben abschaffen!

München, 30.07.2009 In Bayern gibt es europa- und deutschlandweit die höchste Zahl an Sitzenbleibern, davon die meisten in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Die Vorsitzende der Gymnasialeltern Bayern e. V. (GyB) Ulrike Köllner kritisiert, dass pubertätsbedingte Schwierigkeiten durch frustrierendes, sinnloses und teures Sitzenbleiben verschärft werden.

<http://bildungsklick.de/pm/69274/sitzenbleiben-abschaffen/>

-
SWR2-Info: Wissen/Aula

Donnerstag, 6. August, 8.30 Uhr

Bildung - Die Ressource im Kopf

Plan Erde - Die Versorgung der Welt (4)

Von Thomas Kruchem

In vielen Ländern können Kinder nicht zur Schule, weil sie für ihre Familie arbeiten müssen. Und wenn sie den Unterricht besuchen können, fehlt es oft an Lehrmaterial und technischer Ausstattung. Gleichzeitig ringen Hochschulstandorte und globale Konzerne rund um den Globus um die "besten Köpfe". Die Chance ist, dass diese Köpfe - vor allem, wenn sie aus armen Ländern kommen - eines Tages ihr Wissen einsetzen, um ihr Land voranzubringen. Doch ist das die Realität?

Montag bis Sonntag, 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr in SWR 2 Themen vom 3. bis 9. August 2009 Skripte und Sendungen nach Ausstrahlung online unter www.swr2.de/wissen

Baden-Württemberg: Unmut über Beförderung von Hauptschullehrern

"Lehrer fühlen sich als solidarische Gruppe"

29.07.2009 (dpa) – Die geplante Beförderung von jedem fünften Hauptschullehrer in Baden-Württemberg stößt auf heftigen Widerstand. "Der Unmut in den Lehrerkollegien ist riesengroß. Die Maßnahme ist ein totaler Flop", sagte die Landeschefin der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Doro Moritz, der Deutschen Presse-Agentur dpa. Die Lehrer fühlten sich als solidarische Gruppe und seien gegen eine Aufwertung weniger Kollegen, sagte Moritz. Bei einer

Unterschriftenaktion hätten schon Zehntausende dagegen protestiert, dass 20 Prozent der Pädagogen an den Hauptschulen vom kommenden Schuljahr an um eine Besoldungsstufe angehoben werden.

<http://bildungsklick.de/a/69257/baden-wuerttemberg-unmut-ueber-befoerderung-von-hauptschullehrern/>

-

VBE hört Totenglöckchen für viele Hauptschulen läuten

Stuttgart, 26.07.2009 Über 700 der rund 1200 Hauptschulen mit Werkrealschule im Land sind einzügig. Da den Städten und Kommunen die "neue zweizügige Werkrealschule" als ein "Qualitätssprung für Schüler" verkauft wird, sehen sich immer mehr Bürgermeister und Gemeinderäte genötigt, ihre Hauptschule am Ort zu schließen und die Schüler in die neue Werkrealschule (im Nachbarort) zu schicken. Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) hört dadurch für etliche Hauptschulen das Totenglöckchen läuten, obwohl an diesen Schulen bisher solide Arbeit geleistet worden ist und das ohne die neue politische Vorgabe auch weiterhin hätte geleistet werden können.

<http://bildungsklick.de/pm/69230/vbe-hoert-totengloeckchen-fuer-viele-hauptschulen-laeuten/>

-

Schöner lernen

Ulrike Kegler: "In Zukunft lernen wir anders. Wenn die Schule schön wird", Beltz Verlag, Juli 2009, 256 Seiten

Wie Schule Spaß machen kann, das beschreibt Ulrike Kegler in ihrem Ermunterungsbuch. Für die Schulleiterin der preisgekrönten Montessori-Schule in Potsdam gehört auch körperliche Betätigung zum Unterricht.

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kritik/1002583/>

-

Es fehlen immer mehr Lehrer

Von Kate Maleike, Deutschlandfunk

Die Vorhersage des Deutschen Philologenverbandes lässt einen zusammenzucken, doch ist sie bei weitem nicht neu. Dass Deutschland die Lehrer ausgehen, ist länger schon bekannt. Seit Jahren weisen Lehrerverbände, Gewerkschaften und Bildungsforscher quasi gebetsmühlenartig darauf hin, dass mehr Lehrer in Ruhestand entlassen werden als neu eingestellt.

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/kommentar/1002391/>

-

Samstag, 1. August, 8.30 Uhr

SWR2-Info: Wissen/Aula

Seid Ohr: Wer nicht zuhört, lernt nicht lesen, schreiben und rechnen Von Silvia Plahl

Stimmen, Rhythmen und Klänge nehmen wir schon im Mutterleib wahr. Doch später wollen wir uns vor der tagtäglichen Klang- und Geräuschüberflutung schützen. Wir müssen unser Gehör trainieren, genau Hinhören, aktiv Zuhören. Zuhören ist mehr als Hören und spielt in Bildung und Erziehung eine immer größer werdende Rolle. Hören und Zuhören sind Schlüsselkompetenzen, sie sind unverzichtbar fürs Lernen, für Beruf, Familie, Politik - und für eine aktive Teilnahme in der Medienwelt. Allerdings haben wir bewusstes Hören lange Zeit vernachlässigt und überfordern unsere Ohren mit Dauerberieselung. Nun versuchen Pädagogen, Psychologen und Hörforscher verstärkt, das aktive Zuhören in unseren Alltag zu re-integrieren:

Kindergartenkinder trainieren bewusstes Zuhören.

Hortkinder treffen sich in Hörclubs. Jugendliche üben im Gespräch. Und Mediziner, Berater und Führungskräfte wissen längst: Nur wer zuhört, hat Erfolg.

Skripte und Sendungen nach Ausstrahlung online unter www.swr2.de/wissen

-

Philologenverband Baden-Württemberg zur FDP-Kritik an der G8-Umsetzung
"Druckmittel" nicht geeignet, die G8-Umsetzung zu verbessern

<http://bildungsklick.de/pm/69223/philologenverband-baden-wuerttemberg-zur-fdp-kritik-an-der-g8-umsetzung/>

-

Nichtversetzte 2008: Trend zu geringeren Quoten hält an

Stuttgart, 24.07.2009 Ende des Monats geht das Schuljahr 2008/09 zu Ende und die knapp 1,3 Millionen Schülerinnen und Schüler an den rund 4 100 allgemeinbildenden Schulen des Landes (ohne Zweiter Bildungsweg) bekommen ihre Jahreszeugnisse. Nicht alle werden das Klassenziel erreichen. Das Statistische Landesamt gibt in diesem Zusammenhang die Nichtversetzten-Quoten der Schüler bekannt, die im Sommer 2008 das Klassenziel nicht erreicht hatten.1)

<http://bildungsklick.de/pm/69221/nichtversetzte-2008-trend-zu-geringeren-quoten-haelt-an/>

-

Schulstruktur: Stand und Debatte in den Ländern

Eine aktuelle Umfrage

23.07.2009 Hamburg (dpa) – In fast allen westlichen Bundesländern ist Bewegung in die Schulstrukturdebatte gekommen. Bei den bereits vereinbarten Reformen in den nördlichen Ländern zeichnet sich ein Trend zu mehr Integration und zu zweigliedrigen Systemen bei Erhalt des Gymnasiums ab. In den südlichen Ländern wird eine engere Zusammenarbeit von Haupt- und Realschule diskutiert. In den neuen Ländern bestehen bereits zweigliedrige Schulsysteme. Eine Umfrage des dpa-Dossiers Kulturpolitik gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Veränderungen und Debatten:

<http://bildungsklick.de/a/69207/schulstruktur-stand-und-debatte-in-den-laendern/>

-

21.07.2009 Zukunftswerkstatt Karlsruhe 2015

Im Jahr 2015 wird Karlsruhe 300 Jahre alt. Die Stadt hat im Januar 2007 den "Karlsruhe Masterplan 2015" beschlossen. Mit diesem Orientierungsrahmen, an dem alle Verantwortlichen ihre Entscheidungen und ihr Vorgehen ausrichten sollen, möchte man die badische Stadt für die Zukunft rüsten. Ein Element ist der Ausbau von Ganztagschulen. In einer von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe am 10. und 11. Juli 2009 organisierten Zukunftswerkstatt "Ganztagschule entwickeln - Karlsruhe 2015" kamen alle am Prozess Beteiligten zusammen, um diese Entwicklung anzustoßen.

<http://www.ganztagschulen.org/11304.php>

-

10.07.2009 "Partizipation ist der zentrale Lernaspekt einer Demokratie"

Das Bundesjugendkuratorium hat mit seiner Stellungnahme "Partizipation von Kindern und Jugendlichen - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit"

Ende Juni 2009 eine Bestandsaufnahme der Mitbestimmungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland geliefert und Handlungsempfehlungen für die Politik gegeben. Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu von der Universität Bremen, die stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums ist, erläutert im Interview das Papier.

<http://www.ganztagschulen.org/11251.php>

-

17.07.2009 Schulreform von unten und oben

Auf der Jahrestagung der Zeitschrift "Die Deutsche Schule", die am 26. Juni 2009 in Münster unter der Überschrift "Führung - Steuerung - Governance und ihre Bedeutung für die Schulreform" stattfand, ging es auch um die Frage, welche Rolle die Bildungsverwaltung beziehungsweise die

Schulleitungen bei der Innovation sowie der Entwicklung von Ganztagschulen spielen. Es gibt nicht nur Schulreformen, die von der Basis angestoßen werden. Oft kommen die Anregungen zur Modernisierung der Schulen auch von "oben", wie die Jahrestagung verdeutlichte. Die Akteure müssen aber zusammenwirken.

<http://www.ganztagsschulen.org/11290.php>

-

Präventionsprogramme können Amokläufe nicht komplett verhindern

Anhörung im baden-württembergischen Landtag

23.07.2009 (redaktion/pm) Zu mehr Wachsamkeit hat gestern die Kriminologin Britta Bannenberg vor dem erstmals öffentlich tagenden Winnenden-Ausschuss des baden-württembergischen Landtags gemahnt. Gleichzeitig machte die Gießener Professorin deutlich, dass sich Gewalttaten und Amokläufe an Schulen mit allgemeinen Präventionsprogrammen nicht komplett verhindern ließen.

<http://bildungsklick.de/a/69208/praeventionsprogramme-koennen-amoklaeufe-nicht-komplett-verhindern/>

-

Umwelt und soziale Gerechtigkeit als Bildungsthemen

Berlin, 22.07.2009 Umweltschutz, Biodiversität, Klimawandel, Energie, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: alles Themen, die unter den Begriff Nachhaltigkeit fallen. Darüber, wie diese Aspekte im Bildungswesen Eingang finden, informiert der Bericht zur "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung fängt im Kindergarten an. Kinder wollen experimentieren, Kontakte knüpfen und sich mitteilen. Unvoreingenommen wollen sie die Welt entdecken. Wenn Kinder sich mit alltäglichen Dingen wie Wasser, Energie oder Konsum spielerisch auseinandersetzen, erfahren sie, dass ihr Handeln von Bedeutung ist.

<http://bildungsklick.de/pm/69205/umwelt-und-soziale-gerechtigkeit-als-bildungsthemen/>

-

50. Internationale Mathematik-Olympiade ist entschieden

Deutsche Teilnehmerin ist Drittbeste der IMO 2009

21.07.2009 (redaktion/pm) Der Wettkampf der weltbesten Mathematiknachwuchstalente, die IMO 2009, zu der 565 Schülerinnen und Schüler aus 104 Ländern nach Bremen gekommen waren, ist entschieden. Insgesamt 282 Medaillen wurden heute bei der Siegerehrung im Bremer Konzerthaus "Die Glocke" überreicht, u. a. von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan, und der Bremer Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Renate Jürgens-Pieper. Deutschlands jüngste Mathe-Olympionikin Lisa Sauermann holte als drittbeste Wettkampfteilnehmerin Gold für Deutschland; in der Gesamtländerwertung erreichte das deutsche Team Rang 9.

<http://bildungsklick.de/a/69193/50-internationale-mathematik-olympiade-ist-entschieden/>

-

Philologenverband wirft Kultusministerkonferenz Schönfärberei des Lehrermangels vor
Bündel von Notmaßnahmen gefordert!

Berlin, 21.07.2009 Gegen den Vorwurf, die Situation des Lehrermangels zu dramatisieren und mit Horrorzahlen zu arbeiten, hat sich der DPhV-Vorsitzende Heinz-Peter Meidinger gewandt. Gleichzeitig präzisierte er die in manchen Medien genannten Zahlen.

<http://bildungsklick.de/pm/69185/philologenverband-wirft-kultusministerkonferenz-schoenfaerberei-des-lehrermangels-vor/>

-

VBE wartet auf jährlich wiederkehrende Feriendiskussion

Kein Sommer ohne heißes Pro und Contra

Stuttgart, 21.07.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg "vermisst" wenige Tage vor Schuljahresende die beinahe schon traditionellen Schulferiendiskussionen im Sommerloch. "Es verging eigentlich kein Jahr, ohne dass sich nicht irgendwelche `Experten´ dazu genötigt sahen, die Lage oder Länge der Schulferien öffentlichkeitswirksam zu kritisieren", stellt der VBE-Sprecher fest.

<http://bildungsklick.de/pm/69183/vbe-wartet-auf-jaehrlich-wiederkehrende-feriendiskussion/>

-

Vorschlag des Philologenverbandes: Lehrer aus Osteuropa sollen helfen

20.07.2009

In Deutschland gibt es zu wenig ausgebildete Lehrer. Nach Schätzungen des Philologenverbandes fehlen jetzt bereits 20.000 qualifizierte Pädagogen, im kommenden Schuljahr könnte die Lücke bis auf 40.000 steigen...

Um die Lücke in den naturwissenschaftlichen Fächern kurzfristig zu füllen, schlägt Meidinger die Anwerbung gut ausgebildeter Fachkräfte aus Osteuropa vor. "Grundvoraussetzung ist natürlich die Sprachkenntnis." Schon jetzt würden ausgebildete Lehrer aus Tschechien an einigen Privatschulen in Deutschland eingesetzt. Auch die KMK habe schon einmal versucht, Lehrkräfte aus Tschechien anzuwerben. "Der Versuch ist aber recht kläglich gescheitert", sagt Meidinger.

<http://www.tagesschau.de/inland/lehrrmangel102.html>

-

MINT-Bildung zum Markenzeichen Deutschlands machen

Initiative warnt vor weiterem Fachkräftemangel

20.07.2009 (redaktion/pm)

Der deutschen Wirtschaft fehlen mehr als 60.000 Fachkräfte im so genannten MINT-Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Davor warnte heute die Initiative "MINT Zukunft schaffen" und erklärte gleichzeitig, dass sie die MINT-Bildung zum Markenzeichen Deutschlands machen wolle.

<http://bildungsklick.de/a/69176/mint-bildung-zum-markenzeichen-deutschlands-machen/>

-

Tabakprävention für Schüler - "Damit sie gar nicht erst anfangen".

Gesundheitsamt, AOK und der pneumologischen Abteilung der St. Vincentius- Kliniken Karlsruhe ein Projekt zur Tabakprävention für Schulklassen im Stadt- und Landbereich Karlsruhe ins Leben gerufen und seit Juni 2004 mit großem Erfolg durchgeführt.

Dabei melden sich interessierte Schulklassen im Gesundheitsamt zu der Informationsveranstaltung an. Danach erfolgt zunächst im Unterricht eine thematische Einführung in die Komplexe "Lunge, Atmung, Nikotin, Sucht". Am Projekttag kommen die Schulklassen (ca. 50 Schüler) mit ihren Lehrern in den Seminarraum der Pneumologie der St. Vincentius- Kliniken, wo sie zunächst mit einem Vortrag zum Thema informiert werden. Dann dürfen sie im Untersuchungsraum eine Bronchoskopie "life" miterleben - allerdings an einem Phantom, welches dennoch sehr wirklichkeitsnah imponiert... Erfreulich für uns als Veranstalter, die viel Zeit und Arbeit in das Projekt investiert haben: Die Resonanz bei sämtlichen Klassen war hervorragend, die Schüler waren konzentriert bei der Sache, die Fragen wollten bisweilen nicht enden, die Aussage: "Ich rauche bestimmt keine mehr" war oft zu hören.

Geplant ist, das Projekt, welches auch den Zielsetzungen der "Hans und Dagmar MENDE- Stiftung" (s. dort) entspricht, längerfristig mit einer Veranstaltung pro Monat fortzusetzen.

Kontakt:

Herr Siegl-Ostmann, Gesundheitsamt Karlsruhe, Telefon: 0721 / 936 - 5908

<http://www.vincentius-kliniken.de/kliniken-institute/iv-pneumologie/tabakpraevention-fuer-schueler.html>

-

EU-Bericht warnt vor Lehrermangel. Zahl der Studierenden gestiegen

17.07.2009 (redaktion/pm) Immer mehr Vierjährige in Europa besuchen Vorschulen, die Studierendenzahlen an Hochschulen steigen und die Pflichtschulzeiten werden länger. Das sind einige der Schlüsselzahlen zum Bildungswesen in Europa, die jetzt von der EU vorgelegt wurden. Der Bericht warnt allerdings auch vor einem Lehrermangel.

<http://bildungsklick.de/a/69160/eu-bericht-warnt-vor-lehrermangel/>

-

Schulen sollen zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs von Kindern und Jugendlichen beitragen
17.07.2009 (redaktion/PM) Angesichts des alarmierenden Alkoholkonsums von Kindern und Jugendlichen fordern der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) und die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Sabine Bätzing, die Städte und Gemeinden auf, lokale Präventionspartnerschaften einzurichten.

<http://bildungsklick.de/a/69159/schulen-sollen-zur-bekaempfung-des-alkoholmissbrauchs-von-kindern-und-jugendlichen-beitragen/>

-

Land bezuschusst dieses Jahr 130 Schulhausbauprojekte mit insgesamt 105,5 Millionen Euro
Landesinfrastrukturprogramm ermöglicht zusätzliche Investitionsmöglichkeiten / Baumaßnahmen für Ganztagschulen dieses Jahr in Höhe von 21,37 Mio. Euro gefördert - Kultusminister Rau: Kräftiger Schub für Mittelstand und Handwerk

Stuttgart, 16.07.2009 Das Land Baden-Württemberg fördert den Schulhausbau im Jahr 2009 mit ca. 105,5 Millionen Euro. Insgesamt erhalten 130 Bauprojekte Zuschüsse vom Land. Darauf haben sich Kultusministerium, Finanz- und Innenministerium sowie die kommunalen Landesverbände verständigt. Im Jahr 2008 wurden 84 Bauprojekte mit 58,1 Millionen Euro gefördert. Im Programm "Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagschule" erhalten in diesem Jahr 66 Baumaßnahmen für Ganztagschulen Landeszuschüsse in Höhe von insgesamt 21,37 Millionen Euro.

<http://bildungsklick.de/pm/69155/land-bezuschusst-dieses-jahr-130-schulhausbauprojekte-mit-insgesamt-1055-millionen-euro/>

-

Ein Drittel der Erstplatzierten beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" kommt aus dem Südwesten

Kultusstaatssekretär Georg Wacker würdigt herausragende Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträgern

Stuttgart, 15.07.2009 Beim 46. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" kommen 137 der insgesamt 427 ersten Preisträgerinnen und Preisträgern aus dem Südwesten. Das ist ein Anteil von 32 Prozent. "Wenn es so erfreulich weitergeht, wird der Wettbewerb eine baden-württembergische Angelegenheit", sagte Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL am Mittwoch (15. Juli) in Stuttgart. Der Anteil von Preisträgern aus dem Land stieg seit dem Jahr 2000 von einem Viertel auf jetzt gut ein Drittel.

<http://bildungsklick.de/pm/69139/ein-drittel-der-erstplatzierten-beim-bundeswettbewerb-jugend-musiziert-kommt-aus-dem-suedwesten/>

-

Weiterentwicklung der Lehrerbildung

Berlin, 15.07.2009 Die Lehrerbildung war ein Schwerpunktthema des Senats der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gestern in Bonn. "Die Hochschulen übernehmen zunehmend Verantwortung für die Lehrerbildung und geben ihr den Platz, der ihr im Interesse der Studierenden, der Schülerinnen und Schüler und der Gesellschaft insgesamt zukommen muss", sagte HRK-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel heute vor der Presse in Berlin. "Nachdem die HRK für die

Neugestaltung der Lehrerbildung im Jahr 2006 grundlegende Orientierungen verabredet hatte, konnten wir nun konkrete Modelle diskutieren, die diese Ansprüche einlösen."

<http://bildungsklick.de/pm/69131/weiterentwicklung-der-lehrerbildung/>

-

Rekordteilnehmerzahl bei der 50. Mathematik-Olympiade in Bremen

Storm: "Mathematik ist eine Schlüsselkompetenz, die wir stärken wollen"

Bremen, 14.07.2009 "Die Mathematik-Olympiade ist eine hervorragende Gelegenheit, der Öffentlichkeit die Vielfalt und Bedeutung der Mathematik deutlich zu machen und insbesondere

Kinder und Jugendliche für diese spannende Wissenschaft zu begeistern", sagte der

Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Andreas Storm, MdB, am Dienstag zum Auftakt der 50. Mathematik-Olympiade in Bremen.

<http://bildungsklick.de/pm/69108/rekordteilnehmerzahl-bei-der-50-mathematik-olympiade-in-bremen/>

-

Ab August erstmalig zusätzliche Leistungen für die Schule

Grundsicherungsstellen und Familienkassen bereiten Auszahlung des "Schulstarterpaketes" vor –

Keine gesonderte Antragstellung erforderlich

Nürnberg, 13.07.2009 Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurde die Einführung des sogenannten

Schulstarterpaketes beschlossen. Um bei den Aufwendungen für die Schule entlastet zu werden,

erhalten Familien mit geringem Einkommen im August jeden Jahres zusätzlich 100 Euro ausgezahlt.

Die Leistung dient vorrangig dem Erwerb von Gegenständen zur persönlichen Ausstattung für die Schule, zum Beispiel Schulranzen, Sportbekleidung oder Schulmaterialien.

<http://bildungsklick.de/pm/69103/ab-august-erstmalig-zusaetzliche-leistungen-fuer-die-schule/>

-

VBE: Festlegen, was Schule leisten muss

Lehrer keine Alleskönner zum Sonderpreis

Stuttgart, 12.07.2009 "Die Pädagogen fühlen sich von den ständig steigenden Forderungen, die von allen Seiten an die Schule gestellt werden, immer mehr überrollt, obwohl sie in der Regel äußerst

qualifiziert und - zumindest in den ersten Jahren ihrer Dienstzeit - hoch belastbar sind", behauptet der Sprecher des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg. Es müsse daher klar

definiert werden, was eine gute Schule heute zu leisten habe.

<http://bildungsklick.de/pm/69089/vbe-festlegen-was-schule-leisten-muss/>

-

Ein früher Abschied ist besser als späte Qualen

09.07.2009

Eignungsverfahren für Lehramtsaspiranten sollen dazu dienen, Illusionen zu zerstören. Etwa den

Traum vom "Halbtagsberuf mit viel Ferien". Von Heike Schmoll Mit dem Briefkopf seiner Kanzlei

schreibt der Jurist Dr. B. dem jungen Lehrer seines Sohnes einen Brief. Er unterstellt dem Lehrer

Inkompetenz, treibt ihn mit seiner Eloquenz in die Enge und droht wegen der seiner Auffassung nach ungerechtfertigten Note mit einer Klage. Das ist eine typische Episode aus dem Berufsalltag eines

Lehrers.

http://jobsuche-hochschulanzeiger.fazjob.net/ratgeber_und_services/archiv/?em_cnt=125178

-

Stuttgart

Mehr Lehrerstellen für Doppel-Abitur 2012

Die Landesregierung trifft Vorbereitungen für den doppelten Abitur-Jahrgang 2012. Zusätzliche

Lehrerstellen sollen die Gymnasien entlasten. Außerdem appelliert die Regierung an die Wirtschaft, bei den Ausbildungsplätzen vorzusorgen.

<http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=5105718/1cm0yuo/index.html>

-
Bundesrat: Schulobst soll auch der Bund finanzieren
Vermittlungsausschuss angerufen

10.07.2009 (redaktion/pm) Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung dem Schulobstprogramm nicht zugestimmt, sondern den Vermittlungsausschuss angerufen. Das europäische Schulobstprogramm muss nach seiner Ansicht des Bundesrates vom Bund kofinanziert werden. Außerdem möchte der Bundesrat eine flexiblere und einfachere Ausgestaltung des Programms erreichen.

<http://bildungsklick.de/a/69086/bundesrat-schulobst-soll-auch-der-bund-finanzieren/>

-
Storm: "Technik und Naturwissenschaften haben ein besseres Image verdient!"
BMBF fördert mit zahlreichen Programmen Technik- und Naturwissenschaften / Studie
"Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften" veröffentlicht

Berlin, 10.07.2009 "Nur mit einem gut ausgebildeten Nachwuchs in den technischen und naturwissenschaftlichen Berufen können in Deutschland neue und innovative Produkte und Dienstleistungen entstehen", sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Andreas Storm, MdB, am Freitag in Berlin. Anlass war die Präsentation der vom BMBF in Auftrag gegebenen und von der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) sowie des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) durchgeführten Studie "Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften". Befragt wurden über 13.000 Schüler, Studierende, Ingenieure und Nachwuchswissenschaftler.

<http://bildungsklick.de/pm/69081/storm-technik-und-naturwissenschaften-haben-ein-besseres-image-verdient/>

-
Neue Handreichung "Roter Faden Prävention - Modelle zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Gewalt- und Suchtprävention"

Publikation gibt Überblick über verschiedene Projekte zur Gewalt- und Suchtprävention
Stuttgart, 10.07.2009 Der "Rote Faden Prävention" bietet den Erzieherinnen und Erziehern, Lehrkräften, Schulleitungen, Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Gewaltpräventionsberaterinnen und Gewaltpräventionsberatern sowie Suchtbeauftragten die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Fülle von Projekten zur Gewalt- und Suchtprävention zu verschaffen.

<http://bildungsklick.de/pm/69075/neue-handreichung-roter-faden-praevention-modelle-zur-foerderung-sozialer-kompetenzen-und-zur-gewalt-und-suchtpraevention/>

-
Arbeitslose Lehrer/innen sagen: Tschüss Kinderland!

800 Lehrer/innen, Studierende und Eltern auf dem Schlossplatz

Stuttgart, 09.07.2009 "Hätt die Kinder unterrichtet gern, lieb Heimatland, ade! Und so sing ich denn mit tiefem Frust, auf Rau & Co hab´ ich keine Lust, lieb Heimatland, ade!"

<http://bildungsklick.de/pm/69073/arbeitslose-lehrer-innen-sagen-tschuess-kinderland/>

-
Kultusminister Rau zieht positive Zwischenbilanz der diesjährigen Lehrereinstellung
Voraussichtlich werden 5 000 Lehramtsanwärter in den Schuldienst übernommen / Ziele der Qualitätsoffensive Bildung werden umgesetzt / Klassenteiler sinkt / Bundesweite Werbekampagne als Erfolg bewertet / Minister übt heftige Kritik an GEW

<http://bildungsklick.de/pm/69058/kultusminister-rau-zieht-positive-zwischenbilanz-der-diesjaehrigen-lehrereinstellung/>

-
Girls'Day Wettbewerb 2009: Die Gewinnerinnen stehen fest!

Bielefeld, 09.07.2009 Gleich drei erste Preise wurden beim diesjährigen Girls'Day Wettbewerb für kreative Erlebnisberichte vergeben. Beim bundesweiten Wettbewerb konnten erstmals neben Erlebnisberichten auch Filme und multimediale Präsentationen zum Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag 2009 eingereicht werden. In den Kategorien Film/Multimedia, Präsentation und Bericht gewann je eine Girls'Day Teilnehmerin einen Nintendo DS Spielkonsole mit dem Spiel Professor Layton.

<http://bildungsklick.de/pm/69068/girlsday-wettbewerb-2009-die-gewinnerinnen-stehen-fest/>

-
"Ohne zusätzliche Ressourcen ist der doppelte Abiturjahrgang 2012 nicht zu bewältigen!"

Stuttgart, 08.07.2009 "Der doppelte Abiturjahrgang 2012 ist mit einer enormen Belastung der Kollegien verbunden und ist ohne angemessene Entlastungen nicht zu bewältigen", prognostiziert der Landesvorsitzende des Philologenverbandes Baden-Württemberg (PhV BW), Bernd Saur. Das Abitur 2012 erfordere einen ungeheuren Kraftakt. "Das bedeutet für die Gymnasien in den kommenden drei Jahren außergewöhnliche Belastungen", stellt Saur fest und fordert deshalb zusätzliche personelle Ressourcen, die bereits jetzt in die Planungen der kommenden Schuljahre einzubeziehen seien.

<http://bildungsklick.de/pm/69024/ohne-zusaetzliche-ressourcen-ist-der-doppelte-abiturjahrgang-2012-nicht-zu-bewaeltigen/>

-
"Entdecke neue Welten!"

Auftakt zur 45. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht

Hamburg, 08.07.2009 Unter dem Motto "Entdecke neue Welten!" startet Jugend forscht in die neue Wettbewerbsrunde. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik wieder für die Teilnahme an Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der 45. Runde zu forschen, zu erfinden und zu experimentieren.

<http://bildungsklick.de/pm/69022/entdecke-neue-welten/>

-
Satzungsänderung ermöglicht umsatzsteuerfreies Schulessen

Kultusstaatssekretär Georg Wacker und die Vorsitzende des Landesverbandes der Schulfördervereine, Anne Kreim, appellieren an Schulfördervereine, erzieherischen Auftrag in Satzung aufzunehmen

Stuttgart, 07.07.2009 Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung, Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, und die Vorsitzende des Landesverbandes der Schulfördervereine, Anne Kreim, setzen sich gemeinsam für ein umsatzsteuerfreies Schulessen ein. Beide appellieren an die Schulfördervereine im Land, in ihrer Satzung einen erzieherischen Auftrag zu formulieren. Wichtig dabei sei beispielsweise, die sozialen Aspekte der Schulspeisung hervorzuheben. "Das ist der schnellste Weg, um bei der Ausgabe von Schulessen von der Umsatzsteuer befreit werden zu können", betonten Wacker und Kreim.

<http://bildungsklick.de/pm/69007/satzungsaenderung-ermoeglicht-umsatzsteuerfreies-schulessen/>

-
Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studienplätze endet am 15. Juli

Frankenberg: Informationsangebote unter www.studieninfo-bw.de nutzen - Selbsttest für Interessenten am Lehramtsstudium gibt wichtige Hinweise zum Lehrerberuf

Stuttgart, 07.07.2009 Zum Ende der Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studienplätze am 15. Juli hat Wissenschaftsminister Peter Frankenberg die noch ungeschlossenen Studieninteressenten ermuntert, "die attraktiven Studienmöglichkeiten im Land zu erkunden." Auch in Fächern mit

Zulassungsbeschränkung ("Numerus Clausus") gebe es oft mehr Chancen auf einen Studienplatz, als die bloße Abiturnote vermuten ließe.

<http://bildungsklick.de/pm/68997/bewerbungsfrist-fuer-zulassungsbeschraenkte-studienplaetze-endet-am-15-juli/>

MEDIEN UND INFORMATIONSKOMPETENZ

-

Nahezu zwei Millionen Schüler Opfer von Cybermobbing

Aktuelle Studie der Universität Koblenz-Landau

03.09.2009 (redaktion/pm) Die neueste Studie des Zentrums für empirische pädagogische Forschung (zefp) der Universität Koblenz-Landau zeigt, dass viele deutsche Schüler regelmäßig mit Hilfe neuer Medien gemobbt werden. Nach Einschätzungen der Untersucher verlagert sich das Mobbing in die virtuelle Welt.

<http://bildungsklick.de/a/69765/nahezu-zwei-millionen-schueler-opfer-von-cybermobbing/>

-

ExaMedia NRW – Erfolgsrezepte für digitalen Medieneinsatz im Unterricht gesucht!

Düsseldorf, 02.09.2009 Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen und die Medienberatung NRW prämiieren besonders gelungene Staatsarbeiten zum 1. und 2.

Staatsexamen für das Lehramt. So sollen künftige Lehrerinnen und Lehrer motiviert werden, die Chancen digitaler Medien in der schulischen und wissenschaftlichen Arbeit innovativ zu nutzen.

<http://bildungsklick.de/pm/69743/examedia-nrw-erfolgsrezepte-fuer-digitalen-medieneinsatz-im-unterricht-gesucht/>

-

ActivBoards für Grundschüler: Berlins Regierender Bürgermeister gibt Startschuss für Whiteboard-Projekt an Brennpunktschule in Berlin (Wedding)

Berlin, 02.09.2009 Neue Technik statt alter Tafeln: Heute gab Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit den Startschuss für ein Whiteboard-Projekt an der Rudolf-Wissell-Grundschule (Berlin Wedding). Im neuen Schuljahr können alle Lehrkräfte und alle Schülerinnen und Schüler der Brennpunktschule mit interaktiven Tafelsystemen arbeiten: In sämtlichen Klassenräumen wurden herkömmliche Kreidetafeln gegen multimediale ActivBoards von Promethean getauscht. Um qualitativ hochwertiges Lernen zu gewährleisten, erhielten die Lehrerinnen und Lehrer darüber hinaus Whiteboard-kompatible Software des Cornelsen Verlags. Die Rudolf-Wissell-Grundschule nimmt als Leuchtturmschule an einem von Promethean und Cornelsen initiierten Projekt zur Evaluation und Weiterentwicklung des Unterrichts mit Whiteboards teil.

<http://bildungsklick.de/pm/69739/activboards-fuer-grundschueler-berlins-regierender-buergermeister-gibt-startschuss-fuer-whiteboard-projekt-an-brennpunktschule-in-berlin-wedding/>

-

Medienkompetenz erwerben mit Lehrer-Online

lo-net und eco schulen Lehrerinnen und Lehrer für den Umgang mit digitalen Medien im Unterricht
Köln, 02.09.2009 Schulbücher, Tafel, Kreide, Stifte und Hefte gehören immer noch zu den vertrauten Arbeitsmitteln im Schulalltag. Doch Internet und digitale Medien halten immer mehr Einzug in deutsche Klassenräume und ermöglichen vielseitige Lern- und Unterrichtsmethoden. Interessierte Lehrkräfte können jetzt umfassende Medienkompetenz erwerben. Der eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. vermittelt zusammen mit der lo-net GmbH, der Betreibergesellschaft des größten deutschsprachigen Lehrer-Portals Lehrer-Online, Lehrerinnen und Lehrern in der Auftaktveranstaltung "Schulen surfen – aber sicher!" am 28.9.2009 in Köln einen ausführlichen Einblick in die Thematik.

-
Wahlspezial für Kinder auf www.HanisauLand.de

Das Politikportal für Kinder zur Bundestagswahl 2009 mit vielen Wahlinformationen /
www.HanisauLand.de ab heute in neuem Design

Bonn, 01.09.2009 Wer wird gewählt? Ab wann darf ich wählen? Und was heißt eigentlich gleiche Wahl? www.HanisauLand.de, die Kinderinternetseite der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, beantwortet viele Fragen rund um die Bundestagswahl 2009. Geschichten aus dem Alltag und Comic-Illustrationen erläutern die Wahlgrundsätze, Kinder können Wahlplakate gestalten und in einem Forum die Frage diskutieren, "Was geht mich die Wahl an?". Wer sich schlau gemacht hat, kann sein Wissen im HanischlauLandspiel testen. Auch in HanisauLand findet eine Wahl statt. Die Besucher der Seite stimmen ab, wer das Land der Hasen, Nilpferde und Wildschweine in Zukunft regieren wird.

<http://bildungsklick.de/pm/69718/wahlspezial-fuer-kinder-auf-wwwhanisaulandde/>

-
Teenager unterwegs im Web 2.0

HP-Studie untersucht Einfluss des Internets auf Jugendliche

Böblingen, 31.08.2009 Internet und Teenager – eine starke Beziehung? Ja, denn das Internet ist der beste Weg, mit den Freunden in Kontakt zu bleiben. Das hat HP in einer Umfrage in ausgewählten Ländern Europas und des Nahen Ostens herausgefunden. Rund zwei Drittel aller Befragten nutzen im Internet hauptsächlich sogenannte Social Media-Angebote wie Facebook oder MySpace.

<http://bildungsklick.de/pm/69695/teenager-unterwegs-im-web-20/>

-
Écoles fermées? Frankreichs Schulen setzen auf E-Learning bei der Vorbereitung auf die "Schweinegrippe"

28.08.2009 (Helmut Poppe/Redaktion) Panikmache, Sommerloch oder vorausschauende Planung? Frankreichs Schulen bereiten sich auf die Schweinegrippe vor: Schulfernsehen, Radio und Internet sollen dabei eine große Rolle spielen, wenn Schulen bis zu 12 Wochen geschlossen werden.

<http://bildungsklick.de/a/69666/ecoles-fermees-frankreichs-schulen-setzen-auf-e-learning-bei-der-vorbereitung-auf-die-schweinegrippe/>

-
Niedersachsen: Medienzentren bekommen 3,3 Millionen Euro

Heister-Neumann: "Medienkompetenz fördern -Konjunkturprogramm für die Schülerinnen und Schüler konsequent umsetzen."

Hannover, 28.08.2009 Niedersachsens Medienzentren bekommen aus dem Konjunkturprogramm II rund 3,3 Millionen Euro um die Ausstattung mit digitalen Unterrichtsmedien zu verbessern. Dies teilte Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann am Freitag mit. "Dies ist ein weiterer Baustein zur Förderung der Medienkompetenz. Wir setzen die Umsetzung des Konjunkturprogramms für Niedersachsens Schülerinnen und Schüler zügig um", sagte Heister-Neumann.

<http://bildungsklick.de/pm/69670/niedersachsen-medienzentren-bekommen-33-millionen-euro/>

-
Die Siemens Stiftung erweitert ihr Medienportal um Materialien zu Wasser und Licht

München, 28.08.2009 Ab sofort drei neue Medienpakete zu den Themen Wasser und Licht auf dem Medienportal der Siemens Stiftung – Kostenloser Download für Lehrkräfte, Dozenten und Ausbilder – Seit dem Start des Medienportal im Mai 2009 über 1.800 registrierte Nutzer und mehr als 93.000 Downloads – Derzeit 1.025 Medien zu Energie, Hören, Licht und Wasser verfügbar.

<http://bildungsklick.de/pm/69665/die-siemens-stiftung-erweitert-ihr-medienportal-um-materialien-zu-wasser-und-licht/>

-

Einführung eines Faches "Medienbildung" ist wünschenswert

Computer-Basiskompetenzen schon in der Grundschule gefordert

27.08.2009 Die neuen Kernlehrpläne vieler Bundesländer fordern Computer-Basiskompetenzen schon in der Grundschule. Das stößt bei Eltern nicht immer auf Begeisterung und mancher Lehrer ist damit überfordert. Ist also das Scheitern dieser Pläne programmiert?

Elmar Fischer, Herausgeber der Bücher "Mein Computerheft" für die Klassen 1/2 und 3/4, ist Schulleiter in Köln und macht seit vielen Jahren Projekte mit Neuen Medien mit seinen Schülern.

Viele davon wurden ausgezeichnet. Fischer hat 20 Jahre an einer Montessori-Grundschule unterrichtet. Für den HERDT-Verlag sprach Hannelore Ohle-Nieschmidt mit dem Pädagogen.

<http://bildungsklick.de/a/69656/einfuehrung-eines-faches-medienbildung-ist-wuensenswert/>

-

Ferienzeit heißt für viele Kinder noch mehr Fernsehkonsum

VBE: Dauerberieselung mit medialer Gewalt wirkt abstumpfend

Stuttgart, 25.08.2009 Bedingt durch die Vielzahl der Medien sei Gewalt für Kinder und Jugendliche heute überall präsent, beklagt der Sprecher des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg. Besonders in den langen Sommerferien würden viele Kinder noch länger unbeaufsichtigt vor dem Bildschirm sitzen und sinnvollere Freizeitbeschäftigungen vernachlässigen.

<http://bildungsklick.de/pm/69627/ferienzeit-heisst-fuer-viele-kinder-noch-mehr-fernsehkonsum/>

-

Mehr als 3.000 Jugendschutzverstöße im Internet im Jahr 2008

Mainz, 24.08.2009 Videoplattformen und Soziale Netzwerke gehören für Kinder und Jugendliche inzwischen zu den meistgenutzten Internet-Angeboten. Sie sind von den neuen Möglichkeiten fasziniert, das Internet mit zu gestalten und Kontakte zu knüpfen. Häufig werden sie dort aber auch mit gefährdenden Inhalten konfrontiert, gemobbt oder sogar sexuell belästigt. jugendschutz.net, die in Mainz ansässige Zentralstelle der Länder für den Jugendschutz im Internet, warnt jetzt vor wachsenden Risiken und fordert mehr Rücksicht auf die besonderen Schutzbedürfnisse von Heranwachsenden auch in den neuen Diensten.

<http://bildungsklick.de/pm/69606/mehr-als-3000-jugendschutzverstoesse-im-internet-im-jahr-2008/>

-

Bildungsstandards in der Medienbranche

Podiumsdiskussion auf der medienwoche@IFA

Berlin, 24.08.2009 Haifischbecken oder Streichelzoo? Qualifizierungsaspekte im Medienbereich auf den Prüfstand zu stellen – das hat sich die Cornelsen-Podiumsdiskussion "Bildungsstandards in der Medienbranche" am 8. September auf der medienwoche@IFA auf die Fahne geschrieben. Die Anforderungen an das Bildungsniveau in der Medienbranche steigen in adäquat rasantem Tempo zu der Entwicklung neuer Medien. Wie können Ausbildungseinrichtungen und Bildungsmedien dabei Schritt halten? Welche Kompetenzen braucht es, um für die Medienbranche fit zu sein und es zu bleiben? Welche Erfahrungen macht die Branche mit dem ausgebildeten Medien-Nachwuchs und wo liegen die Probleme in der Praxis?

<http://bildungsklick.de/pm/69601/bildungsstandards-in-der-medienbranche/>

-

Medien nutzen – Landesweiter Kongress zum Lernen und Leben mit Medien

Düsseldorf, 21.08.2009 Die Medienberatung NRW und die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) veranstalten am 5. September einen landesweiten Kongress zum Thema Lernen und Leben mit Medien in den Dortmunder Westfalenhallen.

<http://bildungsklick.de/pm/69590/medien-nutzen-landesweiter-kongress-zum-lernen-und-leben-mit-medien/>

-

Kompetenter Umgang mit dem Internet: Handbuch "Knowhow für junge User" wird an alle Bremer Schulen verteilt

Bremen, 19.08.2009 Das Zentrum für Medien des Landesinstituts für Schule und die Landesmedienanstalt haben in einer Kooperation das umfassende Handbuch "Knowhow für junge User" erstellt. Es soll Lehrern und Schülern als Hilfestellung im Umgang mit digitalen Medien dienen. Die Broschüre ist im Rahmen des "Safer Internet Program" der EU entstanden und wird nun zum Start des Schuljahrs an alle Bremer Schulen verteilt. Mit Informationen, Links, Arbeitsanleitungen und didaktischen Hinweisen werden Lehrkräften viele Möglichkeiten aufgezeigt, mit Schülerinnen und Schülern kritische Blicke auf die digitalen Medien und deren Vielfalt zu werfen.
<http://bildungsklick.de/pm/69514/kompetenter-umgang-mit-dem-internet-handbuch-knowhow-fuer-junge-user-wird-an-alle-bremer-schulen-verteilt/>

-
Sind Computerspiele nur Schund?

Berlin / Köln, 18.08.2009 GamesCom 2009: Über 400 Aussteller aus der ganzen Welt präsentieren ihre Neuerungen aus dem Bereich der interaktiven Unterhaltungselektronik vom 19. bis zum 23. August in Köln (Messe). Für alle Besucher öffnet die GamesCom vom 20. bis 23. August 2009. Der 19.08. ist ein Fachbesucher- und Medientag mit Zutritt zur Entertainment- und Business Area für Fachleute und Medienvertreter.
<http://bildungsklick.de/pm/69500/sind-computerspiele-nur-schund/>

-
Medienkompetenz-Initiativen gemeinsam bei Computerspielmesse "gamescom"

Für sicheren Spielspaß

Ludwigshafen / Köln, 17.08.2009 Die EU-Initiative "klicksafe" präsentiert sich bei der Premiere der "gamescom" in Köln (19. bis 23. August). Am gemeinsamen Stand mit den Medienkompetenz-Initiativen "Internet-ABC", "Handysektor" und "Eltern+Medien" können Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagogen alles rund um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit virtuellen Spielen erfahren.
<http://bildungsklick.de/pm/69486/medienkompetenz-initiativen-gemeinsam-bei-computerspielmesse-gamescom/>

-
Seitenstark stellt erstes deutschsprachiges Sportportal für Kinder ins Internet

Kinderreporter vom Sportspatz erobern die Leichtathletik WM - Konkurrenz für die Großen
Berlin, 17.08.2009 Bei der Leichtathletik-WM vom 15. bis 23. August in Berlin müssen sich Sportjournalisten aus aller Welt sputen: Kinderreporter machen ihnen im Gerangel um Interviewpartner und die vordersten Plätze in den Stadien Konkurrenz. Sie sind für das Seitenstark-Mitglied "Böser Wolf" akkreditiert und werden auch für den "Sportspatz" berichten. Mit dem ersten deutschsprachigen Sportportal für Kinder im Internet geht die Arbeitsgemeinschaft vernetzter Kinderseiten Seitenstark jetzt pünktlich zum Sportevent 2009 an den Start. Neben Informationen zu vielen Sportarten und aktuellen Großveranstaltungen bietet die Plattform unter www.sportspatz.de zahlreiche Mitmachangebote für Kinder.
<http://bildungsklick.de/pm/69485/seitenstark-stellt-erstes-deutschsprachiges-sportportal-fuer-kinder-ins-internet/>

-
"Ran an die (Jungs-)Bücher!"

- die neuen thematischen Online-Buchtipps von Stiftung Lesen

Mainz, 17.08.2009 Natürlich lesen Jungs! Aber was genau interessiert sie? Antwort auf diese Frage bietet die Buchauswahl der Stiftung Lesen zum neuen Schwerpunktthema auf www.stiftunglesen.de
<http://bildungsklick.de/pm/69481/ran-an-die-jungs-buecher/>

-

Unterrichten mit neuen Medien.

Beltz baut Medienpädagogik weiter aus

Weinheim, 14.08.2009 Die Experten sind sich darin einig: Jede Erziehung muss auch Medienerziehung sein. Denn Kinder und Jugendliche nutzen in ihrem Alltag neue Medien zwar ganz selbstverständlich, lernen aber nicht immer verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen. Darauf muss die Schule reagieren. Nicht zuletzt deshalb, weil der Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen mitunter auch negative Auswirkungen auf den Unterricht hat: Häufig lässt die Aufmerksamkeitsspanne und das Interesse an herkömmlichen Unterrichtsaufbereitungen nach. Der Beltz Verlag antwortet nun mit seinem neuen Schwerpunkt Medienpädagogik auf diese Herausforderungen. Dieser bietet Lehrern und Sozialpädagogen viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den effektiven Unterricht mit neuen Medien.

<http://bildungsklick.de/pm/69474/unterrichten-mit-neuen-medien/>

-

Kindgerecht und interaktiv: Neugestaltung der Website wer-liest-gewinnt.org

München, 11.08.2009 Der neue Internetauftritt des Literaturwettbewerbs "Wer liest, gewinnt!" präsentiert sich ab sofort mit vielen neuen Funktionen in frischem und kindgerechtem Design. Die neue Website der gemeinsamen Initiative von DasTelefonbuch, dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. bietet umfangreiche Informationen, Tipps und viel Raum für interaktiven Spaß rund um das Thema Jugendliteratur.

<http://bildungsklick.de/pm/69416/kindgerecht-und-interaktiv-neugestaltung-der-website-wer-liest-gewinntorg/>

-

Was Kinder im Internet suchen

Wenn Erwachsene im Web surfen, suchen sie laut Google und Yahoo immer nach harmlosen Dingen: Wettervorhersagen, Popsternchen, Telefonnummern. Da sollte man meinen, dass die Kleinen genauso gepolt sind. Doch weit gefehlt, wie Symantec jetzt herausfand.

<http://www.heise.de/newsticker/Was-Kinder-im-Internet-suchen--/meldung/143454>

-

Medien-Zukunft: Wie werden wir morgen lesen?

Das wird es auch künftig noch geben: Menschen, die sich voller Freude in Bücher versenken. Doch die traditionelle Buch-Gemeinschaft beginnt sich aufzulösen: Internet und E-Books verändern die Art, wie wir lesen. Verwandeln uns in Überflieger, die Texte nach Informationsdaten scannen. Verlernen wir so das Denken? Oder werden wir gar klüger? GEO-Autorin Johanna Romberg hat bei Lese- und Lern-Experten nachgefragt. Und stieß auf überraschende Thesen

http://www.geo.de/GEO/heftreihen/geo_magazin/61305.html

-

Frankfurt/Darmstadt (dpa) - Wenn die besten Freunde des Sprösslings Blutelfen, Trolle und Orcs sind, machen sich viele Eltern Sorgen. Denn das Online-Rollenspiel "World of Warcraft", in dem diese Fabelwesen vorkommen, birgt nach Expertenmeinung Suchtgefahr.

<http://portal.gmx.net/de/themen/gesundheit/kind/8676250-Computer-Sucht-Leben-im-Cyberspace.html>

-

Praeventionsfilm zu Gewaltvideos auf Schuelerhandys

Schluss mit "Happy Slapping"

Mit dem Handy gefilmte Gewaltvideos - so genannte "Happy Slapping"-Filme - sind bei Schuelern schon seit laengerem ein ernst zu nehmendes Thema. In Kooperation mit der Polizeilichen

Kriminalpraevention der Laender und des Bundes hat das "Informationszentrum Mobilfunk e.V." nun

einen Kurzfilm zur Verwendung in Schulen erstellt. Mithilfe des Films "Handygewalt" soll das Bewusstsein von Jugendlichen fuer die Gewaltthematik geschaerft werden.

Denn viele Taeter sind sich weder der Strafbarkeit ihres Handelns noch des Leids ihrer Opfer bewusst. Der Kurzfilm ergaenzt das Medienpaket "Abseits?!", das speziell zur Gewaltpraevention an Schulen konzipiert und im vergangenen Monat neu aufgelegt wurde. Mehr Infos zum Medienpaket gibt es auf der Polizei-Beratungsseite <http://www.polizei-beratung.de/> . Dort kann der Film auch online angeschaut werden.

-

Online-Filtersysteme zum Jugendschutz mit hohen Fehlerquoten

Kultur und Medien / Antwort

Berlin, 05.08.2009 (hib/HLE/HAU) Die Bundesregierung leistet keine Unterstuetzung fuer den Verein "JusProg", der ein neues Verfahren zur Gewaehrleistung des Jugendschutzes in Telemedien anbietet. Der Verein verwende allerdings in seiner Software ein Modul der Bundespruefstelle fuer jugendgefaehrdennde Schriften, das die Filterung von Onlineangeboten, die von der Bundespruefstelle indiziert wurden, ermoeglicht, schreibt die Bundesregierung in ihrer Antwort (16/13744) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Bueundnis 90/Die Gruenen (16/13342).

<http://bildungsklick.de/pm/69363/online-filtersysteme-zum-jugendschutz-mit-hohen-fehlerquoten/>

-

lo-net²: Mit neuem Design und optimierter Struktur ins neue Schuljahr

Koeln, 30.07.2009 Rechtzeitig vor dem Schuljahresstart in den ersten Bundeslaendern wurde lo-net² (www.lo-net2.de), die Lern- und Arbeitsplattform fuer die schulische Bildung von Lehrer-Online, optisch aufgefrischt: Eine neue Farbwelt ermuntert zur Arbeit mit der Plattform auch im neuen Schuljahr. Eine verbesserte Navigation und neuartige Personalisierungsmoeglichkeiten erhoehen den Nutzungskomfort.

<http://bildungsklick.de/pm/69266/lo-net-mit-neuem-design-und-optimierter-struktur-ins-neue-schuljahr/>

-

Kulturstaatsminister Bernd Neumann foerdert Internetangebote fuer Kinder

Berlin, 29.07.2009 Im Rahmen der Initiative "Ein Netz fuer Kinder" unterstuetzt Kulturstaatsminister Bernd Neumann gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium bereits zum sechsten Mal Internetangebote fuer Kinder.

<http://bildungsklick.de/pm/69267/kulturstaatsminister-bernd-neumann-foerdert-internetangebote-fuer-kinder/>

-

Zehn Jahre Initiative D21 – Zehn Jahre fuer die digitale Gesellschaft

Groesse Herausforderungen stehen noch an

Berlin, 29.07.2009 Ein breiter digitaler Graben zog sich 1999 durch die Gesellschaft: Nur ein Viertel der Bevoelkerung war im Umgang mit dem Internet geuebt. Von einem Spitzenplatz bei der Nutzung des zukunftsweisenden Mediums Internet war Deutschland damit weit entfernt. Die herausragende Bedeutung des Internet wurde jedoch gleichermaessen von Wirtschaft und Bundesregierung erkannt. Erforderlich war damit aber auch die Notwendigkeit einer Akzeptanzfoerderung des Mediums in allen gesellschaftlichen Bereichen.

<http://bildungsklick.de/pm/69259/zehn-jahre-initiative-d21-zehn-jahre-fuer-die-digitale-gesellschaft/>

-

Hartmann, W. Computer, Internet und Schulen in 20 Jahren (10 Thesen zur Zukunft von Schule und Computer):

http://www.swisseduc.ch/bch_folio_0608_computer_schule.pdf

-
Bildung fördern heißt in die Zukunft investieren: HP unterstützt den Bildungsstandort Deutschland Böblingen, 27.07.2009 Bildung geht alle an: Um Bildungsinstitutionen bei der Weiterentwicklung ihrer multimedialen Lehrangebote effektiv zu unterstützen, hat HP das Education Portal ins Leben gerufen. Das Portal stellt Bildungseinrichtungen, Lehrern, Professoren, Schülern und Studenten eine umfassende Auswahl an spezieller Hardware, pädagogischer Software sowie Services zur Verfügung und informiert über das Engagement von HP im Bildungssektor. Dort findet sich außerdem der Zugang zum Schüler-, Studenten- und Lehrer-Store, über den HP passende Produkte zu einem attraktiven Sonderpreis anbietet. Das Education Portal sowie das spezielle Produkt- und Serviceangebot sind Teil von HPs Engagement für den Bildungsstandort Deutschland. Denn Globalisierungsdruck und internationaler Wettbewerb führen dazu, dass Schüler und Studenten heutzutage frühzeitig den Umgang mit dem Computer erlernen müssen. Die aktuelle Situation stellt dabei eine zusätzliche Herausforderung dar: Einerseits geht es darum, das Bildungsniveau zu erhöhen, andererseits sind Bildungsinstitutionen von fortschreitenden Mittelkürzungen betroffen.
<http://bildungsklick.de/pm/69242/bildung-foerdern-heisst-in-die-zukunft-investieren/>

-
93 Prozent der 11- bis 14-Jährigen nutzen das Internet
Eltern aufgepasst!

Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien Bitkom [<http://www.bitkom.de>] zeigt, dass bereits 71 Prozent der Sieben- bis Zehnjährigen zu Hause das Internet nutzen. Bei den 11- bis 14-Jährigen sind es 93 Prozent, bei den Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren sogar 99 Prozent. Besonders beliebt sind dabei Messaging-Dienste - diese werden von 90 Prozent der 10- bis 17-Jährigen verwendet. Jeder Zweite stellt auch eigene Fotos ins Internet. Laut der Studie haben viele Eltern die Internet-Nutzungszeiten ihrer Kinder im Blick - jeder Zweite Nutzer zwischen 7 und 17 Jahren darf nur zeitlich begrenzt im Netz surfen. 38 Prozent der Eltern sprechen mit ihren Kindern über deren Online-Erfahrungen. Jeder Sechste mischt sich allerdings überhaupt nicht in die Internetnutzung seiner Kinder ein. 32 Prozent der Eltern sagen, dass ihnen Informationen zum Kinderschutz im Internet fehlen.

Tipps zum Thema "Schutz von Kindern im Internet" gibt es zum Beispiel auf der BSI-FUER-BUERGER-Seite <http://www.bsi-fuer-buerger.de/kinder/index.htm>.

-
Jugend-Broschüre klärt über rechtsextreme Internet-Propaganda auf
"Geh Nazis nicht ins Netz!"

Was kann man gegen Cyberbullying tun? Wie reagiert man am besten, wenn man im Internet rassistisch beleidigt wird? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die neue Broschüre "Klickt's? Geh Nazis nicht ins Netz!", die von Jugendschutz.net in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung herausgegeben wurde. Die Broschüre richtet sich an 12- bis 15-Jährige und soll die Jugendlichen für Internet-Propaganda von Rechtsextremen sensibilisieren. An konkreten Beispielen wird gezeigt, wo die Gefahren im Netz lauern, wie die rechtliche Lage ist und was der Einzelne tun kann, um sich gegen Rechtsextremismus zu wehren. Die Broschüre steht auf der Jugendschutz.net-Webseite <http://jugendschutz.net/materialien/klickts.html> als PDF zum kostenlosen Download bereit oder kann bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung <http://www.hlz.tu-darmstadt.de> bestellt werden.

-
Beratungsstelle zum Jugendmedienschutz nimmt Arbeit auf
17.07.2009

Landesmedienzentrum BW (LMZ) startet Projekt „Medien – aber sicher“.
Am 15. Juli 2009 hat die zentrale Beratungsstelle des Projekts ihre Arbeit aufgenommen. Sie beantwortet Fragen zu allen Aspekten jugendlicher Mediennutzung und gibt Tipps und Ratschläge für

Ihre pädagogische Praxis. Darüber hinaus hält sie Informationen und Materialien für Unterricht und außerschulische Medienbildung bereit und informiert über aktuelle Entwicklungen im Medienbereich. Erreichbar ist die Beratungsstelle unter 0711- 2850-777 oder per E-Mail beratung@lmz-bw.de. Darüber hinaus organisiert das Projekt „Medien – aber sicher“ in Zusammenarbeit mit den Kreis- und Stadtmedienzentren eine Thementour mit Veranstaltungen und Fortbildungen zu Handy, Internet, Social Communities, Computerspielen für Lehrkräfte, Eltern und die interessierte Öffentlichkeit. Praxis- und Unterrichtsmodule zu einzelnen Aspekten des pädagogischen Jugendmedienschutzes runden das Angebot ab. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Jugend, Kultus und Sport. <http://www.doit-online.de/cms/do+it.themen/IT+%b6+Internet?detailid=7913&sd=1248337201>

-

Benimm-Regeln fürs Internet.
Familienministerin will Online-Verhaltenskodex
<http://www.tagesschau.de/inland/vonderleyeninternet100.html>

-

Themenreihe von klicksafe und iRights.info klärt über Rechtsfragen im Netz auf
Neuer Service: Rechte und Regeln im Web 2.0
Ludwigshafen/Düsseldorf, 14.07.2009 Online-Nutzer sind so aktiv wie nie: Über Internetforen, Social Communities, Blogs und Tauschbörsen geben sie immer häufiger ihre Meinungen kund und stellen Bilder und Videos ein. Doch die Angebotsfülle birgt auch Risiken. Die neue Themenreihe der EU-Initiative klicksafe und des Portals iRights.info soll künftig Internetuser mit juristischen Tipps versorgen. Eine Serie von zehn Online-Artikeln beleuchtet rechtliche Fragen rund um Web 2.0-Angebote und zeigt: Das Internet ist kein rechtsfreier Raum
<http://bildungsklick.de/pm/69117/themenreihe-von-klicksafe-und-irightsinfo-klaert-ueber-rechtsfragen-im-netz-auf/>

-

Ruf nach mehr Datenschutz
Verbraucherschützer gehen gegen soziale Netzwerke vor
Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hat mehrere soziale Netzwerke im Internet wegen Datenschutzmängeln zu Unterlassungserklärungen aufgefordert. Die Plattformen Facebook, Lokalisten, MySpace, Wer-kennt-wen und Xing müssten sicherstellen, dass Daten nur verwendet werden, wenn die Nutzer einwilligen. Die Kunden müssten entscheiden, ob ihre Daten über Suchmaschinen zu finden seien.
<http://www.tagesschau.de/inland/netzwerke104.html>

-

Samstag, 25. Juli, 8.30 Uhr
Schülerradios - selber senden macht schlau!
Von Anja Schrum

-

Die Sender heißen "Gizmo", "Radio Aktiv" oder "Helmholtzradio". Ausgestrahlt werden sie über Lautsprecher in der Schule, im Offenen Kanal oder im Internet. Mehr als 200 Schulradios gibt es in Deutschland.
Zusätzlich werden Radio- und Audiobeiträge in Kindergärten und Jugendzentren produziert. Aktive Radioarbeit ist aus der Medienpädagogik heute nicht mehr wegzudenken, zumal die technischen Voraussetzungen relativ leicht geschaffen werden können.
Radiomachen fördert die Kreativität, schult Ausdauer, Teamarbeit und Verantwortlichkeit. Kinder und Jugendliche setzen sich mit den verschiedensten Themen auseinander, lernen verständlich zu schreiben und Dinge zu hinterfragen. Radiohören unterstützt das bewusste Hören ebenso wie das

Sprachverständnis. Diese aktive Medienarbeit motiviert nicht nur, sie fördert auch die Kompetenz, mit den Medien und den durch sie geschaffenen Realitäten kritisch umzugehen.

SWR2 Wissen -Service

Die Manuskripte der jeweiligen Sendung finden Sie nach Ausstrahlung in unserem Manuskriptdienst unter <http://www.swr2.de/wissen>

-

SCHULFERNSEHEN

Mit Web-TV zum Abitur

Von Rüdiger Sinn

Interviews führen, Filmen, schneiden: Im badischen Sasbach lernen Gymnasiasten, wie Fernsehen funktioniert. Engagierte Ehemalige, ein Medienpädagoge und begeisterte Lehrer haben das Schul-TV zum Schulfach gemacht, in dem sogar die Abiturprüfung möglich ist.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,635343,00.html>

-

EU-Initiative klicksafe und DLGI kooperieren

Fit und sicher im Internet? Neuer Online-Check "klickITsafe" für junge User

Ludwigshafen/Düsseldorf, 10.07.2009 Neues Service-Angebot im Netz: Junge Online-Nutzer können nun auch online lernen, sicher und kompetent mit dem Internet umzugehen. Auf der Plattform www.ecdl-moodle.de stellt die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik GmbH (DLGI) in Kooperation mit der EU-Initiative klicksafe als Ergänzung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL – European Computer Driving License) Lernmodule zur Internet-Sicherheit kostenlos zur Verfügung. Die Lernmodule sind für den Einsatz im Unterricht entwickelt worden und bauen auf dem klicksafe-Lehrerhandbuch auf. Zu jedem Lernmodul gibt es einen Online-Check, mit dem die Nutzer überprüfen können, ob sie fit und sicher im Internet sind.

<http://bildungsklick.de/pm/69080/eu-initiative-klicksafe-und-dlgi-kooperieren/>

-

Studie zur Mediennutzung: Schon Grundschüler häufig online

71 Prozent der 7- bis 10-Jährigen nutzen Web zu Hause / Gemeinsame Empfehlungen von Bundesfamilienministerium und BITKOM zum Jugendschutz im Internet

Berlin, 07.07.2009 In Deutschland sind heute bereits die meisten Grundschüler häufig online: 71 Prozent der Sieben- bis Zehnjährigen nutzen das Internet, wenn im Haushalt ihrer Eltern ein Anschluss vorhanden ist. Das geht aus einer Studie des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) hervor, die heute in Berlin vorgestellt wurde. Damit Kinder und Jugendliche das Potenzial des Internets voll ausschöpfen und Risiken weitestgehend vermeiden können, haben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und BITKOM Empfehlungen zum Jugendschutz im Internet ausgesprochen.

<http://bildungsklick.de/pm/68999/studie-zur-mediennutzung-schon-grundschueler-haeufig-online/>

-

Kampagne ruft zu verantwortungsvollem Umgang mit Daten auf

Erbarmungsloses Netz

Private Daten, die Jugendliche ueber soziale Netzwerke wie SchuelerVZ, Facebook, studiVZ oder MySpace von sich preisgeben, bleiben im Netz haengen - und das fuer eine unuebersehbar lange Zeit. Mit der Kampagne "Watch Your Web" will das Verbraucherschutzministerium nun verstaerkt dazu auffordern, mit Informationen sorgsam umzugehen. So sind Faelle bekannt, in denen etwa Unternehmen Stellenbewerber bereits vorab aussortieren, weil sie im Internet kompromittierende Fotos von ihnen entdecken. 84% der Zwoelf- bis Neunzehnjaehrigen sind nach Angaben des Ministeriums im Web 2.0 aktiv. Mit Videos, einem Web-Test und

verschiedenen Aktionen soll diese Gruppe dazu animiert werden, dem Netz kein sensibles Material anzuvertrauen. Alle Informationen zur Kampagne finden Interessierte auf der Webseite Watch Your Web <http://www.watchyourweb.de/>.

Meine EMPFEHLUNGEN für wissenswerte LINKS und interessante TERMINE (können Dubletten zu früheren Nennungen sein, wenn gerade wieder "Aktualität" angesagt ist):

1.
Schule und Bildung

-
Bildung im Wandel - Schule in Deutschland: <http://www.ard.de/wissen/schule/-/id=937052/uc9cen/index.html>

2.
Informationskompetenz

- Schwerpunktausgabe 74/2009 "Informationskompetenz" von "Computer + Unterricht"
<http://www.friedrich-verlag.de/go/DF85FF55D28841E896554DD8731AB5E2>
<http://www.friedrich-verlag.de/data/E84878A0DD714F45A673FDAB8EA503C7.0.pdf>
mit einer sehr umfassenden Linkliste:
<http://www.friedrich-verlag.de/data/7905862190884D9FBAC06AC955AD1DB1.0.pdf>

3.
Medienkompetenz

-
CAMPUS - Wissen nah am Menschen. Karlsruher Bildungsverein
http://www.mnt-online-wissen.de/campus/info_campus.pdf und www.mnt-online.net/seminare.htm

-
Projekt des Landesmedienzentrum-BW:
Das Projekt sensibilisiert, stärkt und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Umgang mit Medien.
<http://www.medien-aber-sicher.de/>

-
BSI für Bürger: Die einhundert gefährlichsten Webseiten im Netz
Offen fuer alles

Das IT-Sicherheitsunternehmen Symantec <http://safeweb.norton.com/dirtysites> hat die "Top 100 der schmutzigsten Webseiten" veröffentlicht. Bei den genannten Webseiten genuegt bereits der Besuch von einem verwundbaren Rechner, um sich mit Schadcode zu infizieren. Bei 52 Prozent der Webseiten handle es sich um eigentlich harmlose Webauftritte, die jedoch von Betrugern missbraucht wuerden, um Schadcode zu verbreiten. Darunter sind zum Beispiel Seiten, die sich mit Rechtsfragen, mit Themen zur Jagd oder zu Catering beschaeftigen. Die restlichen 48 Prozent seien Webseiten, die Inhalte fuer Erwachsene enthielten. 40 der 100 Webseiten sollen nach Angabe der Experten jeweils mehr als 20.000 Bedrohungen enthalten.

-
BSI für Bürger: Themenschwerpunkt zu Rechten im Netz veröffentlicht
Fotos, Videos & Co.

"Wie zitiere ich richtig im Blog?" oder "Darf man Fotos anderer Personen in sein Social-Networking-Profil hochladen?" sind Fragen, die unter anderem im aktuellen Themenschwerpunkt "Fremde Inhalte auf eigenen Seiten" der EU-Initiative Klicksafe und dem Internetportal iRights.info beantwortet werden. Ob eigene Homepage, Weblog oder das Profil auf Facebook - Nutzern bieten sich die verschiedensten Möglichkeiten, eigene Online-Präsenzen zu gestalten. Doch welche Fotos, Songs und Videos darf ich verwenden, ohne etwa Urheberrechte zu verletzen? Der Themenschwerpunkt klärt nicht nur rechtliche Hintergründe, sondern gibt auch Tipps, wo Inhalte im Netz zu finden sind, die frei genutzt werden können. "Fremde Inhalte auf eigenen Seiten" steht auf der Klicksafe-Seite bereit

<https://www.klicksafe.de/themen/downloaden/urheberrecht/irights/fremde-inhalten-auf-der-eigenen-seite/fremde-inhalte-auf-eigenen-seiten.html>.

-
Angelika Holderried, Projektleitung Schule + Bibliothek, zur Einrichtung von Schulbibliotheken.
Kostenloses Video-Angebot der ekz in Reutlingen plus weitere Videos zur Beziehung von Schule und Bibliothek

<http://www.ekz.de/index.php?id=3173>

<http://www.ekz.de/ekz-service-dienstleistungen-und-ausstattung-fuer-bibliotheken/videos.php>

-
Das Buch "Streitfall Computerspiele: Computerspiele zwischen kultureller Bildung, Kunstfreiheit und Jugendschutz", hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler (ISBN: 978-3-934868-15-1), in dem die Debatte der letzten Jahre ausführlich dokumentiert ist, kann über jede Buchhandlung bezogen werden. Das Buch kann unter www.kulturrat.de/dokumente/streitfall-computerspiele.pdf auch kostenlos als pdf-Datei abgerufen werden.

-
Schwerpunkt Medienpädagogik: Vom verantwortungsvollen Umgang mit Medien
Weinheim, 14.08.2009 Die Experten sind sich darin einig: Jede Erziehung muss auch Medienerziehung sein. Denn Kinder und Jugendliche nutzen in ihrem Alltag neue Medien zwar ganz selbstverständlich, lernen aber nicht den verantwortungsvollen Umgang damit. Darauf muss die Schule reagieren, nicht zuletzt weil dieser Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen Auswirkungen auf die Schule hat. Häufig stellt man fest, dass die Aufmerksamkeitsspanne und das Interesse an herkömmlichen Unterrichtsaufbereitungen nachlassen. Der Beltz Verlag antwortet nun mit seinem neuen Schwerpunkt Medienpädagogik auf diese Herausforderungen. Dieser bietet Lehrern und Sozialpädagogen viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den effektiven Unterricht mit neuen Medien.

<http://bildungsklick.de/pm/69474/schwerpunkt-medienpaedagogik-vom-verantwortungsvollen-umgang-mit-medien/>

-
Mal wieder zur Erinnerung, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik:
<http://www.bsi-fuer-buerger.de/index.htm>

-
Verloren im Medienschungel.
aus: SWR1 Der Abend (Sendung vom 2.06.2008)
<http://mediathek.ard.de/ard/servlet/content/638160>

-
Kinder und Medien
aus: SWR1 Der Abend (Sendung vom 13.11.2007)
<http://mediathek.ard.de/ard/servlet/content/211444>

-
Das Internet in Zahlen. Eine schöne Übersichtsgrafik zeigt den derzeitigen Entwicklungsstand des Internets. Weltweit.
<http://www.heise.de/tp/blogs/4/142246>

-
Die mediale Revolution
Wenn Twitter und Youtube die Berichterstattung übernehmen
Verwackelte Handyaufnahmen von Demonstrationen. Was bis vor kurzem undenkbar war, ist inzwischen ein gewohntes Bild bei der Iran-Berichterstattung in den Fernsehnachrichten. Wie verändert sich der Informationsfluss in Zeiten von Twitter und Youtube?
<http://www.swr.de/nachtkultur/-/id=200218/nid=200218/did=4883112/1ixuu5l/index.html>

-
Virales Marketing für Neonazis (Guido Watermann). Rechte Propaganda in sozialen Netzwerken wie Youtube, Facebook und Wikipedia
<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/30/30765/1.html>

-
Siegel für Hörbücher: www.auditorix.de und www.hoerbuchsiegel.de

4. Diverses

-
Mein Buch-Tipp:
Kinder, Küche, Konferenzen oder die Kunst des Jonglierens, von Claudia Quaiser-Pohl und Barbara Reichle, Beck'sche Reihe, ISBN 978-3-406-54103-2, 2007.

-
"planet-beruf.de" hilft Jugendlichen beim Bewerben. Interaktives Training für Ausbildungsplatzsuchende im Internet
Nürnberg, 03.08.2009 Übung macht den Meister: Das gilt auch fürs Bewerben. Deshalb bietet das Portal www.planet-beruf.de ein interaktives Bewerbungstraining für Jugendliche an.

- PONS stellt die Deutsche Rechtschreibung ab sofort kostenlos ins Internet:
<http://bildungsklick.de/pm/69235/pons-stellt-die-deutsche-rechtschreibung-ab-sofort-kostenlos-ins-internet/>

-
Jugendwort 2009 steht zur Abstimmung: www.jugendwort.de

-
Online-Wörterbuch der Jugend- und Szenesprache: www.szenesprachenwiki.de

-

Mal wieder: <http://www.polizei-beratung.de/>

-

Fortbildung und Training von jungen Ehrenamtlichen in Projektmanagement: www.civil-academy.de

-

Website zur Berufswahl: Erlebe Berufe online - beroobi: <http://www.beroobi.de/>

-

BSI für Bürger: Einkaufen im Internet:
<http://www.bsi-fuer-buerger.de/einkaufen/index.htm>

-

BSI für Bürger: Recht im Internet:
<http://www.bsi-fuer-buerger.de/recht/index.htm>

-

Verträge, Disco, Alkohol - was regelt das Jugendrecht? Pocket-Ratgeber Kinder- und Jugendrecht erschienen.

Berlin, 07.07.2009 Wenn Teenies mal wieder nicht verstehen, warum sie schon um 23 Uhr zu Hause sein sollen, obwohl die Freunde viel länger "rausdürfen", dann gibt es schnell Streit mit den Eltern. Dabei wollen die nur das Beste für ihre Zöglinge. Vor allem: Sie müssen sich auch nach dem Kinder- und Jugendrecht richten, das für Eltern – wie auch für Kinder – gewisse Rechte und Pflichten vorsieht. Je älter Kinder werden, desto mehr Rechte und Pflichten werden ihnen deshalb seitens des Gesetzgebers zugemutet. Der Pocket-Ratgeber Kinder- und Jugendrecht (Cornelsen Verlag Scriptor, 6,95 Euro) gibt einen Einblick in die häufig im Alltag von Jugendlichen und erziehenden Eltern auftretenden rechtlichen Probleme und kann somit helfen, für Klarheit zu sorgen und das Zusammenleben zu erleichtern.

<http://bildungsklick.de/pm/68996/vertraege-disco-alkohol-was-regelt-das-jugendrecht/>

-

1000 Antworten - Frag den Paal

SWR2 Impuls jeden Donnerstag ab 16.05 Uhr

Warum wellt sich lockiges Haar? Wie laut war der Urknall?

Hilft Vitamin C gegen den Krebs? Kann man sich gesund essen?

Wenn auch Sie Fragen haben über die Natur, die Wissenschaft, die Erde, das Universum, Tiere und Pflanzen.

Stellen Sie uns Ihre Fragen! Wissenschaftredakteur Gabor Paal wird sie mit Hilfe von Experten in SWR2 Impuls beantworten.

Aktuelle Themen im 1000 Antworten Blog unter <http://www.swr.de/blog/1000Antworten/>

-

Tipps zum Stromsparen: www.stromeffizienz.de